



Jugendchor Sin falta feiert 10-jähriges Jubiläum



10 Jahre nach dem ersten Jugendgottesdienst feierten am 20.10.2018 die Jugendlichen des Jugendchors Sin falta in der Friedenskirche einen Jubiläumsgottesdienst. Dabei wurde auch allen Unterstützern gedankt. Die Chorleiterin Ute Groß übergab dabei die Leitung des Chors an die neuen Verantwortlichen, die aus den eigenen Reihen gefunden werden konnten. Sin falta hat sich mittlerweile als große Stütze im Chorleben von Grafenwöhr etabliert und ist als große Bereicherung in der Pfarrei nicht mehr wegzudenken.

Begonnen hat alles am 13. Juli 2008. Damals feierte der aus dem vormaligen Kinderchor hervorgegangene Jugendchor seinen ersten Jugendgottesdienst. Ute Groß hatte aus den damaligen Jugendlichen einen Jugendchor geformt, der seither aus dem Leben der Pfarrei nicht mehr wegzudenken ist. Ute Groß fungierte seitdem auch mit großem Engagement als verantwortliche Chorleiterin.

Seitdem feiert der Jugendchor der Pfarrei Grafenwöhr jährlich bis zu sechs Jugendgottesdienste. Diese werden seit Jahren auch von den Jugendlichen selbst thematisch ausgearbeitet und musikalisch gestaltet. Dazu fanden auch immer wieder Chorwochenenden und -tage statt, bei denen auch Spaß und gemeinsame Erlebnisse nicht zu kurz kamen.

Der Jugendchor Sin falta verfügt dabei auch über viele schöne Stimmen, die immer wieder in Solostücken für Gänsehautfeeling sorgen.

Aber auch bei Gemeindefesten, wie z.B. der Ministranten-Aufnahme, Erstkommunion, Firmung, usw. ist Sin falta mit Freude dabei.

37 aktive Mitglieder im Alter zwischen 13 und 23 Jahren, davon 30 begeisterte Mädchen und sieben mutige Jungs, vereint die Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren. Zum Jubiläumsgottesdienst waren auch die mittlerweile 33 ehemalige Chormitglieder eingeladen.

Auf Wunsch singen kleinere Abordnungen auf Taufen, Hochzeiten, Jubiläen, Konzerten, Firmenveranstaltungen und Weihnachtsfeiern. Ein gutes und sehr breites Repertoire von neuen geistlichen Liedern bis zu aktuellen Pop- und Rocksongs gibt dem Chor seine individuelle Note.

Vom Jugendchor zu Musicaldarstellern

Vor sieben Jahren packte uns noch eine weitere Leidenschaft. Bereits 2011 brachte die damals noch sehr junge Gruppe unter Regie von Wolfgang Bräutigam und musikalischer Leitung von Ute Groß erfolgreich das Musical „Biene Maja“ auf die Bühne. Die Jahre danach folgten „Peter Pan“, „Aladdin“, „Anna und das Lächeln der Planeten“, „Wenn Bäume sprechen“, „Katzen tanzen nicht mit Wölfen“ und in diesem Frühjahr „La Scoula“. Mit jedem Stück konnten die jugendlichen Darsteller über 1200 Zuschauer aller Altersgruppen begeistern.

Jugendchor unter neuer Leitung

Das Jubiläum brachte aber auch wesentliche Veränderungen für den Chor. So übergab die bisherige Chorleiterin Ute Groß die Verantwortung für den Chor in neue Hände. Eigengewächse des Chors haben sich bereit erklärt, die Leitung zu übernehmen. So werden Rebecca Reiß und Katrin Groß die musikalische, Veronika Bräutigam die organisatorische Leitung übernehmen. Weitere Mitglieder unterstützen die Leitung bei verschiedenen Aufgaben. Als Ansprechpartnerin für Anfragen fungiert Veronika Bräutigam (09641/7207, 0176/43917125 oder vero.braeutigam@web.de)



Die Stadt Grafenwöhr informiert

Hausnummer kann Leben retten – Einheitliche Nummerierung in Grafenwöhr

Wuchernde Büsche im Vorgarten, zu kleine Ziffern oder gar fehlende Hausnummernschilder: Was im Alltag für Besucher lästig ist, kann im Notfall lebensbedrohlich werden – etwa dann wenn der Notarzt mangels Orientierungshilfe zu spät kommt. Den Rettungskräften des Rettungsdienstes, der Feuerwehr oder der Polizei gehen durch die Suche nach der Hausnummer meist entscheidende Minuten verloren. Gut sichtbar angebrachte Hausnummernschilder können daher Leben retten.

Hausnummernschilder erfüllen aber nicht nur eine sicherheitsrechtliche, sondern auch eine soziale und dem Gemeinwohl verpflichtende Funktion. Sowohl Post- und Paketdienstleister und Notdienste der Versorgungsunternehmen als auch Besucher und Nachbarn haben ein Interesse daran, die Adresse problemlos zu finden.

Gemäß der seit Jahrzehnten bestehenden Satzung der Stadt Grafenwöhr über die Hausnummerierung ist an jedem Gebäude eine Hausnummer anzubringen. Die jeweilige Hausnummer wird von der Stadt Grafenwöhr vergeben, ebenso wird die Beschaffung und Anbringung von der Stadt organisiert. Funktionsgerecht und deshalb einzig erlaubt sind die bekannten Emailschilder mit weißer Beschriftung auf blauem Grund. Eigene Hausnummernschilder dürfen nicht bzw. nur zusätzlich angebracht werden.

Bitte melden Sie die Fertigstellung Ihres Neubaus beim Stadtbauamt, welches dann die Anbringung des Hausnummernschildes durch das Dienstleistungsunternehmen Thomas Bernhard veranlasst. An Bestandsgebäuden fehlende oder verloren gegangene Hausnummernschilder müssen umgehend ersetzt werden. Auch hierfür steht Ihnen die Stadtverwaltung zur Verfügung:

Kontakt: Stadtbauamt Grafenwöhr, Kathrin Regler, Marktplatz 24, 92655 Grafenwöhr, Telefon 0 96 41 / 92 20 22

kregler@grafenwoehr.bayern.de

Zur Vereinbarung eines Montagetermins wenden Sie sich bitte direkt an:

Kontakt: Dienstleistungen Thomas Bernhard, Zum Rennsteig 7, 92655 Grafenwöhr, Telefon 0160/7505208

Die anfallenden Kosten werden von der Stadtverwaltung berechnet und müssen vom jeweiligen Grundstückseigentümer getragen werden.

Stadt Grafenwöhr
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Einladung

Gemäß Art. 18 der Bayer. Gemeindeordnung findet

am **Dienstag, den 13.11.2018 um 18.00 Uhr** in der Aula der Grund- und Mittelschule Grafenwöhr, Schulstraße 22, eine

Bürgerversammlung

statt. Hierzu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Grafenwöhr und den Gemeindeteilen herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Ersten Bürgermeister Edgar Knobloch
2. Straßenbaumaßnahmen an der B299 im Jahr 2019, Kreisverkehr und Deckenerneuerung; Information durch das Staatliche Bauamt Amberg-Sulzbach
3. Information des AELF Weiden über den Umgang mit Sturmschäden im Wald, Verhaltensregeln für Verkehrsteilnehmer und Waldbesitzer
4. Bericht des Ersten Bürgermeisters zum Stadtgeschehen
5. Sonstiges, Wünsche und Anregungen

Bei der Bürgerversammlung werden Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung gerne angenommen aber keine persönlichen Probleme behandelt. Es geht ausschließlich um Angelegenheiten von allgemeinem öffentlichen Interesse.

Ich hoffe auf zahlreiche Besucher und freue mich auf Ihr Kommen.

Stadt Grafenwöhr
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Hilfe beim Ausfüllen von Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten bietet Hildgard Haupt am Dienstag, den 20. November 2018 von 9.00 – 11.00 Uhr im ehemaligen AOK-Gebäude in Grafenwöhr (Marktplatz 25) an.

Die Termine können telefonisch unter 09641/3148 vereinbart werden. Die Beratung ist kostenlos.

Oberpfälzer Adventsmarkt am 08. Dezember 2018 von 14.00 – 22.00 Uhr am Marktplatz



Zahlreiche Fieranten bieten wieder weihnachtliche Artikel zum Kauf an und die örtlichen Vereine sorgen für Ihr leibliches Wohl. Eine große Tombola betreibt der Bürgerverein Städtedreieck und es gibt wieder viele tolle Preise zu gewinnen. Im Museum findet Kinderbasteln und Klöppeln statt und am Marktplatz steht das Kinderkarussell bereit. Große und kleine Besucher können die Kutschenfahrten nutzen um sich in der Altstadt etwas umzusehen.

Die Schnitzergemeinschaft Grafenwöhr richtet die Weihnachtskrippe beim Rathaus ein und auch lebende Kamele und Esel können bestaunt werden.

Es ist alles vorhanden um einen schönen vorweihnachtlichen Tag zu genießen.

Ablauf des Marktes:

14:00 Uhr	Fanfaren ertönen aus den Fenstern des Rathauses Deutsch-Amerikanische Eröffnung Einzug des Christkinds mit 4 Engeln Prolog vom Christkind
14:30 Uhr	Chorklasse Gymnasium Eschenbach
15:00 Uhr	Musikverein „Klingende Töne“
15:30 Uhr	Parforcehornbläser
16:00 Uhr	Stadtkapelle Grafenwöhr
16:45 Uhr	Besuch von St. Nikolaus und Santa Claus anschl. Fotoshooting für Kinder
17:30 Uhr	Band „The Two Tones“
19:00 Uhr	Fußballer des SV TUS/DJK Grafenwöhr singen Weihnachtslieder
19:30 Uhr	Rocking X-mas mit der Band „Benno Enghart“

Stadt sucht Weihnachtsbaum!

Auch heuer ist die Stadt auf der Suche nach einem schönen großen Weihnachtsbaum vor das Rathaus. Ob Blautanne oder –fichte, wenn Sie einen Baum im Garten haben und ihn abgeben möchten, melden Sie sich bitte bei der Stadt Grafenwöhr unter 09641 9220 0.

Herzlichen Dank im Voraus.



Die Stadt Grafenwöhr informiert

Einladung

Anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, den **11. November 2018** findet in Gmünd eine

Gedenkfeier

für die Toten beider Weltkriege statt.

Zu dieser Feier lade ich Sie herzlich ein und bitte um Ihre Teilnahme.

STADT GRAFENWÖHR
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Programm:

08.30 Uhr Treffpunkt am Haus der Vereine zum Kirchenzug

08.45 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Schweigemarsch zum Gedenkstein

Dort findet die Gedenkfeier mit Gedenkrede und anschließender Kranzniederlegung statt. Musikalische Begleitung durch die Stadtkapelle Grafenwöhr

Musical Moments in der Stadthalle

Die Show präsentiert das Beste aus den zwanzig bekanntesten Musicals der Welt: PHANTOM DER OPER, CATS, ELISABETH, SISTER ACT, WE WILL ROCK YOU, TANZ DER VAMPIRE, MAMMA MIA, EVITA, ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK etc. Tiefe Gefühle, mitreißende Melodien und charmante Geschichten bringt der Veranstalter Wacky Productions am Sonntag, 11. November, 19 Uhr in der Stadthalle Grafenwöhr auf die Bühne. Tickets bei der Reisewelt Grafenwöhr oder unter www.nt-ticket.de oder www.okticket.de.

Außensprechtage der Notarin Eva-Maria Bernauer

zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr im Rathaus in Grafenwöhr:

Mittwoch, den 21. November 2018

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel.: 09645 / 8061 wird gebeten.

Einladung

Anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, den **18. November 2018** findet in Grafenwöhr eine

Gedenkfeier

für die Toten beider Weltkriege statt.

Zu dieser Feier lade ich Sie herzlich ein und bitte um Ihre Teilnahme.

STADT GRAFENWÖHR
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Programm:

08:45 Uhr Katholischer Gottesdienst in der Alten Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“

Die Vereine und Verbände mit ihren Fahnen sowie die Behörden sammeln sich um 08.30 Uhr am Marienplatz, anschließend gemeinsamer Marsch mit der Stadtkapelle zur Alten Pfarrkirche.

Nach Beendigung des Gottesdienstes – gegen 09.30 Uhr – Aufstellung an der Alten Pfarrkirche und Schweigemarsch zum Kriegerdenkmal am Rathaus.

Am Kriegerdenkmal:

Gedenkfeier und gemeinsame Kranzniederlegung.

Zum Abschluss Trommelwirbel und das Lied vom guten Kameraden



Weihnachtskonzert 2018 – USAREUR-Band in der Stadthalle

Die United States Army – Europe Band (USAREUR) mit Chor gastiert auch dieses Jahr wieder in der Stadthalle. Seit 2012 begeistern sie mit ihrem Weihnachtsprogramm die zahlreichen Besucher.

Die Band hat pro Jahr über 200 Auftritte in über 20 Ländern in Europa und im Nahen Osten, darunter auch in Russland, Irak und zur Adventszeit in Grafenwöhr.

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Abend in angenehmer vorweihnachtlicher Atmosphäre am Freitag, den 14. Dezember 2018 um 19.00 Uhr in der Stadthalle.

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 18.30 Uhr.

Einladung

Anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, den **25. November 2018** findet in Hütten eine

Gedenkfeier

für die Toten beider Weltkriege statt.

Zu dieser Feier lade ich Sie herzlich ein und bitte um Ihre Teilnahme.

STADT GRAFENWÖHR
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Programm:

08.30 Uhr Aufstellung am Feuerwehrhaus

08.45 Uhr Gottesdienst in der St.-Josef-Kirche mit anschließendem Schweigemarsch zum Kriegerdenkmal

Dort findet die Gedenkfeier mit Gedenkrede und anschließender Kranzniederlegung statt. Musikalische Begleitung durch die Stadtkapelle Grafenwöhr

Dorferneuerung Hütten Baufortschritt und weiterer Ablauf

Laut dem federführenden Büro Oberndorfer ist der Dorfplatz in Grundzügen weitestgehend fertiggestellt. Dieser soll später der zentrale Punkt von Hütten werden; hier soll der neue Pavillon zum Aufenthalt einladen. In Kürze wird noch eine Energiesäule außerhalb des Pavillons installiert. Auf dem kleinen, mit Riesel bedeckten Hügel, wurde auch eine Vorrichtung für den Weihnachtsbaum eingebaut.

Für den Baum beim Pavillon, der durch das letzte Sturmereignis stark in Mitleidenschaft gezogen wurde und daher entfernt werden muss, soll als Ersatz eine Linde gepflanzt werden.

Nachdem im Kreuzungsbereich beim Dorfplatz nur einzelne Flächen asphaltiert werden sollten, wird nun nach erneuter Diskussion die komplette Fläche neu und einheitlich asphaltiert. Die Kosten hierfür werden von Herrn Oberndorfer ermittelt.

Der Platz gegenüber dem Gasthaus Schönberger ist ebenfalls fast fertiggestellt und derzeit laufen die Arbeiten im Bereich der Laurentiuskirche.

Auch der Containerstellplatz und ein Teilstück des Gehweges sind ebenfalls fast fertiggestellt. Es fehlt lediglich noch die Sichtschutzeinhausung; diese soll in Kürze erstellt werden.

Die Stadtverwaltung, der städtische Bauhof sowie die Stadtgärtnerei sind am 02.11.2018 geschlossen.



**Die Stadt
Grafenwöhr
informiert**

**Umbau der Wehranlage
Hütten
Baufortschritt der Arbeiten**

Andreas Ettl und Helmut Schaller vom Wasserwirtschaftsamt Weiden teilten mit, dass nach 2-jähriger Planungs- und Vorbereitungszeit die Arbeiten vergeben und zwischenzeitlich mit den Arbeiten begonnen wurde. Laut ihren Ausführungen soll die Baumaßnahme bis Ende 2018 abgeschlossen werden, sofern keine größeren Probleme auftreten, wie die jetzt vorgefundenen alten Spundwände, welche erst rückgebaut werden müssen, bevor die neuen Spundwände eingerammt werden können.

Die Planung für die Maßnahme wurde durch das Ingenieurbüro Münchmeier-Eigner aus Erbdorf erstellt. Die Umleitung der Haidenaab ist bereits erfolgt. Auch die Wehranlage ist zwischenzeitlich weitestgehend abgebrochen. Derzeit werden die Vorsatzschalen betoniert und eine Schwelle bei der Werkskanalbrücke rückgebaut, um die Durchgängigkeit für die Wasserlebewesen zu schaffen. Anschließend wird dann die neue Wehranlage aus auf Beton verlegten Wasserbausteinen erstellt. Die Krone des Damms liegt dann auf einer Höhe von 399,80 m über Normalnull.

Im Zuge der Umverlegung der Haidenaab wurde nun festgestellt, dass bei der bestehenden Werkskanalbrücke ein erheblicher Sanierungsbedarf besteht. Laut Stadtbaumeister Rettinger hat deswegen schon ein Termin mit dem Ingenieurbüro Kohl & Partner stattgefunden und es wäre sinnvoll, diese Brücke gleich im Zuge des Baues der Wehranlage zu sanieren, da diese derzeit freizugänglich ist. Dazu werden momentan Angebote eingeholt damit der Auftrag kurzfristig vergeben werden kann, sofern die Kosten dafür in einem vernünftigen Rahmen liegen.

Müllabfuhrtermine:

- Dienstag, 06.11.2018** – Abfuhr „Gelber Sack“
 - Mittwoch 07.11.2018** – Blaue Tonne Fa. Kraus
 - Donnerstag, 08.11.2018** – Abfuhr „Biotonne“
 - Montag, 12.11.2018** – Hausmüllabfuhr
 - Dienstag, 20.11.2018** – Blaue Tonne Fa. Bergler
 - Donnerstag, 22.11.2018** – Abfuhr „Biotonne“
 - Montag, 26.11.2018** – Hausmüllabfuhr
- Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.



24.11.2018 Frau MARIA ZULLA
zum 80. Geburtstag

**Reservistenkameradschaft
Grafenwöhr**

**Weihnachtsmarktfahrt zum
Gut Wolfgangshof**

Die Reservistenkameradschaft Grafenwöhr lädt am Samstag den 01.12.2018 zu einer Fahrt zum Gut Wolfgangshof bei Zirndorf ein. Abfahrt ist um 11:00 Uhr am Marienplatz in Grafenwöhr. Erste Station ist die Lebkuchenfabrik Schmidt in Nürnberg. Im Anschluss Weiterfahrt zum Gut Wolfgangshof.

Info unter: www.gut-wolfgangshof.de

Rückfahrt ca. gegen 21:00 Uhr.

Fahrtpreis: 18€ p.P. Inkl. Eintritt am Weihnachtsmarkt.

Anmeldung bei Roland Müller unter 0170/3521296

Bitte um Überweisung des Betrags mit Namen auf folgendes Konto:

Reservisten Grafenwöhr Reisekonto

IBAN: DE 46 7535 1960 0302 1881 72

Bei kurzfristiger Absage kann der Fahrpreis nicht erstattet werden.



Trauercafé

Am Dienstag, den 06.11.2018 ist um 14.00 Uhr im kleinen Jugendheimsaal Zusammenkunft der Teilnehmer am Trauercafé.

Seniorenachmittag

Am Dienstag, den 13.11.2018 laden wir zum Seniorenachmittag herzlich ein. Beginn ist um 14.00 Uhr mit der Seniorenmesse.

**Vortrag Feste und Feiern in
Alltag und Brauchtum**

Zum Vortrag Feste und Feiern mit Frau Christine Gößl laden wir am Montag, den 19.11.2018 um 19.00 Uhr in den kleinen Jugendheimsaal herzlich ein.



**Männergesangsverein 1890
Grafenwöhr
mit gemischtem Chor**

Einladung

MGV 1890 mit gemischtem Chor lädt hiermit alle aktiven und fördernden Mitglieder zur **Generalversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen am Mittwoch, den 28. November 2018 um 19.30 Uhr** in das Vereinslokal „Hotel zur Post“ ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Lied
3. Totengedenken
4. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 15.11.2017
5. Bericht der 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung der Vorstandschaft
8. Bericht des Chorleiters
9. Bestätigung des Chorleiters und Notenwartes
10. Ehrung eines Mitgliedes
11. Wahl des Wahlleiters und Bildung eines Wahlausschusses
12. Neuwahlen
13. Grußworte der Ehrengäste
14. Wünsche und Anträge
15. Lied und Schlusswort

Anträge zur Generalversammlung bitte schriftlich bis 16.11.2018 an den Vorstand, Brigitta Bernklau, Felsmühlstr. 4, 92655 Grafenwöhr.

Termine im Advent 2018

01.12.2018 (Samstag): Adventsauftritt beim BRK-Adventsnachmittag im Jugendheim. **Beginn 14.00 Uhr.**

05.12.2018 (Mittwoch): Weihnachtliche Liedbeiträge beim Senioren-Nachmittag des Katholischen Frauenbundes im Jugendheim. **Beginn 14.00 Uhr.**

16.12.2018 (Sonntag): Umrahmung der Adventsfeier des BRK-Seniorenwohn- u. Pflegeheimes Hammergmünd mit weihnachtlichen Liedern. **Beginn 14.00 Uhr.**

21.12.2018 (Freitag): Gestaltung der vorweihnachtlichen Messe im Seniorenwohn- und Pflegeheim St. Sebastian mit adventlichen Liedern. **Beginn 15.30 Uhr.**

23.12.2018 (Sonntag): Das alljährliche weihnachtliche Singen und Musizieren mit verschiedenen Gruppen in der Maria Himmelfahrts - Kirche. Zu dieser Veranstaltung ergeht herzliche Einladung an die Bevölkerung. **Beginn 17.00 Uhr.**

Die Vorstandschaft

15. Tourismustag des Oberpfälzer Waldes

Theorie und Praxis des Tourismus - Schönheit der Region vermitteln



Erster Bürgermeister Edgar Knobloch

Stolz auf die Heimat und der Attraktivität bewusst sein war ein essentieller Punkt am 15. Tourismustag des Oberpfälzer Waldes. Dazu gehört eine richtige Kommunikation der eigenen Vorteile.

Vorsitzender der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Oberpfälzer Wald und Landrat Andreas Meier durfte über 250 Gastronomen, Hoteliers und Experten in der Stadthalle Grafenwöhr begrüßen und nahm die vollen Reihen als Indiz für eine lebendige Branche. Wer Google nach aktuellen Trends befragt, stößt dabei auf Nachhaltigkeit, sanften Tourismus und einen schonenden Umgang mit der Umwelt, betont der Landrat. Der Erlebnisurlaub in dem auch Brauchtum und Geschichte gelernt wird, rückt mehr in den Vordergrund und ein gutes Onlineangebot dient zur Vernetzung mit den Gästen. Deswegen sollen Internet und Mobilauftritt eines Unternehmens gut gepflegt werden, denn die potenziellen Urlauber haben ihr Smartphone immer dabei, studieren stets die Bewertungen der Unterkünfte und haben damit die einfachste und schnellste Möglichkeit zur Buchung und Information stets in der Hosentasche.

Bürgermeister Edgar Knobloch erläuterte

die Attraktivität seiner Stadt, die keinen klassischen Urlaubsort darstellt und nie als Kurort dienen wird. Grund dafür ist der Truppenübungsplatz, wobei dieser eine unglaubliche Vielfalt an Tieren und Pflanzen aufweist. Mit 30 Gastronomiebetrieben existiert dennoch eine lebendige Gaststättenkultur und mit wunderschönen Naturlandschaften wie dem Birka, dem Schönberg und der Nähe zu Basaltkegel Parkstein und dem alten Vulkan am Rauhen Kulm hat die Gemeinde dennoch viel zu bieten. Durch die Amerikaner findet ein ständiger Kulturaustausch statt, der jedes Jahr im deutsch-amerikanischen Volksfest im August mit weit über 100 000 Besuchern seinen Höhepunkt findet. Durch die ständig wechselnde Stationierung der Soldaten ist eine reichliche Nachfrage von neuen Besuchern vorhanden, wo andere Museen und Kultureinrichtungen Probleme haben neue Gäste zu finden.

Landrat Franz Löffler aus Cham verweist auf das hervorragende touristische Jahr 2017. Dies liegt an den ständigen Verbesserungen der Infrastruktur bei Rad- und Wanderwegen. Attraktionen wie das Sybillenbad in Neualbenreuth locken Gäste in Scharen an und gelten als Hot Spot im Oberpfälzer Wald. Ein großes Dankeschön gibt er den Hotels und Pensionen, die durch Investitionen die Qualität der Quartiere verbessert haben und verweist auf öffentliche Angebote zur Beratung. Das Bayerische Wirtschaftsministerium hat unter dem Thema „Zukunft für das Bayerische Gastgewerbe“ eine Initiative zur Stärkung von kleinen und mittelständischen Betrieben ins Leben gerufen. Der Landrat betont die Bedeutung der mobilen Smartphones, die das Naturerlebnis durch Informationen ergänzen und verstärken sollen.

Zahlen des Jahres 2017 stellte Christina Kircher, Leiterin des Arbeitsbereichs



Vorsitzender des AG OPF. Wald u. Landrat Andreas Meier

Tourismus vor. Übernachtungen betragen 1 041 687 (+7,6% zum Vorjahr) und Ankünfte 382 096 (+5,5 %). Für das Marketing wurden mit Magazinen rund um Radwege, Gaststätten, Gruppenreisen und Burgen neue Broschüren veröffentlicht. Sechs Radrunden mit einer Länge von 85 bis 150 km bringen Natur, Wirtschaft und Gastronomie näher. Für die Biker sollen gezielt Serviceangebote wie E-Bike-Ladestationen geschaffen werden. Der Oberpfälzer Wald wird als Modellregion dienen, die ein digitales Info und Unterhaltungsangebot für Naturdecker bieten soll. Dies wird mit Hilfe der Smartphones, aber auch Infostelen, entworfen durch Schüler der FOS Weiden erfolgen. Außerdem wird eine breite Online-Marketing-Kampagne gestartet, um die Vorzüge der Region noch besser zu vermitteln. Um die Attraktivität der Region weiter voranzutreiben, werden schon bald das Archeo Centrum Bayern-Böhmen in Bärnau, Wohnfässer am Gaisweiher und die Erlebnisholzkugel am Steinberger See eröffnet.

Wunderschön ist es in der Oberpfalz – darin waren sich alle Referenten am 15. Tourismustag des Oberpfälzer Waldes einig.



Volles Haus beim 15. Tourismustag



Bürgerladen:

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr.13 werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag von 10:30 bis 13:00 Uhr

Flohmarkt:

Der Flohmarkt des Bürgervereins Alte Amberger Str. 5 in Grafenwöhr, der für alle geöffnet ist, sucht ständig Sachspenden, z.B. Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Fahrräder usw.

Diese Sachen werden zu sehr günstigen Preisen weitergegeben und der Erlös dient sozialen Zwecken.

Öffnungszeiten:

jeden Montag und Mittwoch von 09:00 – 13:00 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 – 13:00 Uhr

Nächster Samstagsflohmarkt: 03.11.18

Voranzeige:

9. Waldweihnacht am Alten Forsthaus

Mittwoch, den 19.12.2018 um 17:00 Uhr

Auch in diesem Jahr will der Bürgerverein Städtedreieck den Kindern, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen, ein schönes Weihnachtsfest beschern und ihnen einen Wunsch erfüllen.

Die berechtigten Kinder (bis 14 Jahre) können sich im Bürgerladen bis zum 23.11.2018 melden, einen Wunsch im Wert von ca. 25 € aufschreiben und abgeben. Es erfolgt kein Anschreiben durch die Stadtverwaltungen.

Für alle Bürger und Bürgerinnen, die gerne mithelfen möchten, einen Wunsch zu erfüllen, besteht die Möglichkeit so ein Päckchen zu „kaufen“ und verpackt wieder abzugeben. Die Wunschzettel sind vom 27.11. bis 14.12.2018 bei den Sparkassen Grafenwöhr, Eschenbach und Pressath erhältlich. Beim Adventsmarkt der Stadt Grafenwöhr am 08.12.2018 werden sie am Stand des Bürgervereins angeboten.

Der Nikolaus und das Christkind werden bei der Feier die Geschenke an die Kinder übergeben.

Dazu laden wir recht herzlich ein und bei Kinderpunsch, Tee und Plätzchen können Sie die Hektik der Vorweihnachtszeit etwas hinter sich lassen.

Nähere Auskünfte und Anmeldung unter:

Bürgerladen, Flohmarkt

92655 Grafenwöhr

Eichendorffstr. 13

Telefon 09641 926240,

E-Mail buergerladen-grafenwoehr@kabelmail.de



**Fischerverein 1881
e. V. Grafenwöhr**

Mitgliederversammlung 2018

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, zur diesjährigen Mitgliederversammlung gemäß § 19 der Vereinssatzung, die am Freitag, den 30. November 2018 um 19.30 Uhr im **Hotel zur Post**, Grafenwöhr, Marienplatz 8 stattfindet, werden Sie recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des ersten Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenrevision
6. Bericht des ersten Wasserwarts
7. Bericht des Jugendleiters
8. Bildung des Wahlausschusses
9. Wahl der Vorstandschaft
10. Wahl des Vereinsausschusses
11. Wahl der Kassenprüfer
12. Verschiedenes und Wünsche

Anträge zur Mitgliederversammlung sind gemäß § 19 der Satzung bis spätestens Freitag, den 23. November 2018 schriftlich beim ersten Vorsitzenden einzureichen.

Wolfgang Specht
1. Vorsitzender

Hinweis:

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung besteht für Jahresscheininhaber wieder die Möglichkeit zum Erwerb des Jahresscheins für das kommende Jahr.

Bitte Jahresschein 2018 und gültigen Fischeischein mitbringen.

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN

**Zukunft braucht Menschlichkeit.
Ortsverband Grafenwöhr**

VdK-Außensprechtag

Nächster Sprechtag ist am **Dienstag, 06. November 2018** von **10.30 bis 12.00 Uhr** (Marktplatz 25/Eingang Polizei). Die Beratung erfolgt durch Kreisgeschäftsführerin **Frau Sarah Kellner**.

VdK-Kino

Nächster **VdK-Filmvormittag** ist am **Mittwoch, 7. November 2018** im „Neue Welt Kinocenter Weiden“, Fichtestraße. Gezeigt wird das Politdrama „**Wackersdorf**“. Geschildert wird der Kampf des Schwandorfers **Landrates Hans Schuierer** gegen den Bau einer atomaren Wiederaufbereitungsanlage in **Wackersdorf**. Beginn 10.00 Uhr. Eintritt 3,50 Euro bei freier Platzwahl.

VdK-Adventsfeier 2018

An alle Mitglieder und ihre Angehörigen ergeht hiermit eine herzliche Einladung zu unserer diesjährigen **Adventsfeier am Sonntag, 2. Dezember 2018** in Bäckerei Bauer's „**Bäckeria**“, Bahnhofstraße 60. **Beginn ist um 14.00 Uhr**. Bei Kaffee und Kuchen und einem kleinen vorweihnachtlichen Programm wollen wir ein paar besinnliche Stunden miteinander verbringen.



Jugendtraining in der Stadthalle

Der Tennisclub verlagert das Training der Jugend während der Wintermonate in die Stadthalle. Trainiert wird ab dem 10.11.2018 wieder in verschiedenen Gruppen samstags ab 10 Uhr.

Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit eingeladen bei einem Schnuppertraining den Umgang mit der gelben Filzkugel auszuprobieren. Tennisschläger können vom Verein gestellt werden.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tc-grafenwoehr.de. Bei Fragen können Sie sich auch direkt an den Tennisclub unter 0 96 41 / 92 60 380 oder tennis@tc-grafenwoehr.de wenden.

Für eine bessere Planung bitten wir um vorherige Kontaktaufnahme. Wir freuen uns auf euch!

Die Vorstandschaft



Tolle Angebote und super Wetter

Händler bieten spezielle Angebote beim Herbstmarkt an

Dieser Wochenmarkt hatte schon „Wandertag“-Charakter. Nach Auflösung des Nebels zeigte sich die Sonne und die Besucher kamen in Scharen zum Herbstmarkt auf den Marktplatz.

Bei diesem speziellen Wochenmarkt gab es nicht nur frisches Obst, Gemüse, Wurst, Käse und Brot sowie Marmelade und Säfte, sondern auch diverse Schmankerln, die sofort verzehrt wurden. Die Besucher - darunter die Schulkinder von der ersten bis zur achten Klasse der Grund- und Mittelschule sowie amerikanische Kinder der Elementary School und des Kindergartens ließen sich die frische Pizza, Bratwürste, Pommes und die Kürbiscrèmesuppe schmecken.

Was besonders reißenden Absatz gefunden hatte, waren die Kürbisse. Viele von ihnen waren mit lustigen Gesichtern versehen, die im Nu vergriffen waren. „Insgesamt haben wir bestimmt rund 200 Kürbisse angeboten“, verriet der Hobby-Kürbiszüchter Christian Kraus. Was bei den Marktbesuchern auch sehr gut ankam, waren der Kirchweihkuchen und



die Muffins. Dass der Herbstmarkt wieder so gut ankam, freute nicht nur die Marktleute, sondern auch Bürgermeister Edgar

Knobloch, der sich unter die Besucher mischte.

Text und Bilder: Renate Gradl



**Wanderfreunde
Grafenwöhr und Umgebung**

Folgende Wanderungen werden im November 2018 besucht

- 10. / 11. Wachenroth
- 17. / 18. Hauzendorf
- 01. Dez. Oberviechtach Start ist in Teunz

Hinweis:

Die nächste Monatsversammlung findet am 7. Nov. 2018 im Hotel Rattunde statt. Beginn um 20:00 Uhr.



Werden Sie Teil einer großartigen Aktion!

Packen Sie ein „Geschenk mit Herz“

Millionen Kinder dieser Welt leben in großer Armut und es fehlt am Lebensnotwendigen in vielen Krisengebieten dieser Welt. Wir können helfen und zehntausenden Kindern in Not eine kleine Freude – Weihnachtsfreude bereiten.

Seit 2007 unterstützt die Kath. Kindertagesstätte St. Theresia die Aktion „Geschenk mit Herz“.

Diese in Bayern fest etablierte Aktion der bayerischen Hilfsorganisation humedica e. V. wird in Zusammenarbeit mit Sternstunden

e. V. und Radio Bayern 2“ umgesetzt. Auch Sie können sich beteiligen. Das Prinzip ist denkbar einfach: Leere Schuhkartons werden mit farbigem Papier beklebt und mit kleinen Präsente gefüllt. Genaue Informationen über das Befüllen der Päckchen erhalten Sie auf der Internetseite www.geschenk-mit-herz.de und im aktuellen Flyer, der in der Kindertagesstätte und in verschiedenen Grafenwöhrer Geschäften ausliegt.

Damit Ihr Päckchen die Kinder rechtzeitig zu Weihnachten erreicht, geben Sie Ihr „Geschenk mit Herz“ bitte bis zum 12. November 2018 in unserer Kindertagesstätte St. Theresia während der Öffnungszeiten von 7.00 bis 17.00 Uhr ab.

Wir würden uns freuen, wenn auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Päckchen von den ehrenamtlichen Helfern von humedica abgeholt werden können, die den Kindern eine Weihnachtsfreude bereiten.

In diesem Jahr gehen die Päckchen nach Albanien, in den Kosovo, nach Litauen, in die Ukraine, in die Republik Moldau und nach Serbien. Ein Teil der Päckchen wird auch in Bayern verteilt.

Falls Sie nicht die Möglichkeit haben, selbst ein „Geschenk mit Herz“ zu packen, übernimmt humedica das für Sie. Für eine Spende von 20 Euro wird ein Päckchen in Übersee gepackt.

Kinder in Äthiopien, Brasilien, Haiti, Indien, im Niger, auf den Philippinen, in Pakistan, den Palästinensischen Autonomiegebieten, Simbabwe, Sri Lanka und Togo freuen sich über ein Weihnachtsgeschenk: humedica e. V. IBAN: DE35 7345 0000 0000 0047 47, BIC: BYLADEM1KFB Sparkasse Kaufbeuren.

Im Voraus schon mal ein großes Dankeschön an alle fleißigen Päckchenpacker sagt das Team der Kita St. Theresia.



Weihnachtsfeier

Am Samstag, den **15. Dezember 2018**, um **19 Uhr**, sind die Mitglieder des TSV Gmünd zur Weihnachtsfeier ins „Haus der Vereine“ herzlich eingeladen. Zur besseren Planung des Abendessens bitten wir um Anmeldung bis zum **30. November** bei Markus Schatz, Tel. 09641-931981. Zur Auswahl stehen Gans- o. Entenbrust sowie gemischter Braten. Die Kosten des Abends für Mitglieder übernimmt der Verein. Nichtmitglieder als Partner/Begleitung von Vereinsmitgliedern zahlen einen Unkostenbeitrag von 10 Euro.

Die Vorstandschaft



Einladung

Am Samstag, den 17. November 2018 findet um 19:00 Uhr im Hotel-Restaurant Rattunde, Neue Amberger Straße 52 in Grafenwöhr die jährliche ordentliche Mitgliederversammlung des Skiclub Pistenschwinger e. V. Gössenreuth statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder, sowie der Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung
4. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2017
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Kassiers u. der Kassenprüfer
7. Bericht der Sportwartin
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Es ergeht an alle Mitglieder und Freunde herzliche Einladung.

Auf Euer Kommen freut sich die gesamte Vorstandschaft.

Harald Friedrich, 1. Vorsitzender

fliesen-gradl
Handel - Verlegung

Badkomplettsanierung
(alles aus einer Hand)

Entdecken Sie in unserer Ausstellung:

- 3D Badplanung
- 2 Dusch WC's zum testen
- Duschkabinen und Bademöbel
- große Auswahl an Wand- und Bodenfliesen in Holz-, Beton- und Schieferoptik

Bodenfliese Torino

Holzimitation
Format 30x120
20x120
15x120
Farbe: Grau-braun

zum Hammer Preis

nur **24,99** €/m²

-55% Rabatt

Wandfliese Blade

Format: 25x44
Farbe: weiß matt strukturiert

-42% Rabatt

zum Hammer Preis

nur **12,90** €/m²

weitere Aktionen unter www.fliesen-gradl.de oder Facebook @Fliesen.Gradl
Tel. 09641/7318 - Neue Amberger Str. 61 - 92655 Grafenwöhr

Alle Preise inkl. MwSt., solange der Vorrat reicht. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Abbildungen ähnlich.

Ärztliche Versorgung ist gesichert

Segen für offiziellen Start der Gemeinschaftspraxis Dr. Sabine Schultes/
Dr. Barbara Tilgener



1972 wurde die Arztpraxis von Dr. Horst Hannak gegründet. Es folgte die Gemeinschaftspraxis Dr. Hannak/Dr. Lechner und ab 2011 Dr. Lechner/Dr. Schultes. Am 1. Oktober startete offiziell die Gemeinschaftspraxis von Dr. Sabine Schultes und Dr. Barbara Tilgener. Am „Tag der deutschen Einheit“ gab es in der Praxis zwar keine Kranken, aber eine Vielzahl von eingeladenen Gästen. Viele von ihnen nannte Dr. Schultes namentlich. Darunter waren unter anderem Bürgermeister Edgar Knobloch, einige Arztkollegen, der Leiter des Kemnather Krankenhauses Dr. Gerhard Jilge, Inhaber von Apotheken, Physiotherapeuten sowie die Leiterinnen der Seniorenheime aus Grafenwöhr, Gmünd, Eschenbach und Pressath. Dr. Josef Lechner, der nun nicht mehr praktiziert, war an

diesem Tag leider verhindert.

„Eine bessere Partnerin als Barbara gibt es nicht“, schwärmte Dr. Schultes. Lobende Worte gingen auch an die Arthelferinnen: „Ohne unsere Praxisperlen wären wir aufgeschmissen!“ Unvergessen wird die langjährige Arzthelferin Elfriede Götz sein, die im Juli 2017 verstorben ist.

Dr. Barbara Tilgener bedanke sich für die Unterstützung, die sie von ihrer Familie, von ihrem sehr geschätzten Praxisteam und von Dr. Schultes erhielt. „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit. In meinem neuen Lebensabschnitt gehe ich einem wunderbaren Beruf nach. Ich hätte auch nichts anderes machen wollen“, betonte Dr. Tilgener. Besondere Dankesworte gingen an ihre Mutter Anne-

liese Rauh sowie an ihren Mann Christoph, der sie in der Vergangenheit souverän vertreten hat.

Einen herzlichen Glückwunsch sprach Bürgermeister Edgar Knobloch aus. „Ich freue mich, dass es weitergeht mit der ärztlichen Versorgung in Grafenwöhr. Eigentlich gibt es ja eine Ärzteschwemme. Aber nur neun Prozent gehen auf's Land. Die anderen bevorzugen die Stadt oder gehen in die Forschung“, weiß Knobloch. Die Leute seien jedoch beruhigt, wenn es genügend Ärzte gibt. Pfarrer Dr. André Fischer und Gemeindefereferentin Christine Gößl erneuerten den Segen für die Gemeinschaftspraxis, den Ort für die Hilfsbereitschaft, Solidarität und Menschenfreundlichkeit.

Bild und Text: Renate Gradl

Zahnarzt Dr. Karl Kirzinger, Grafenwöhr



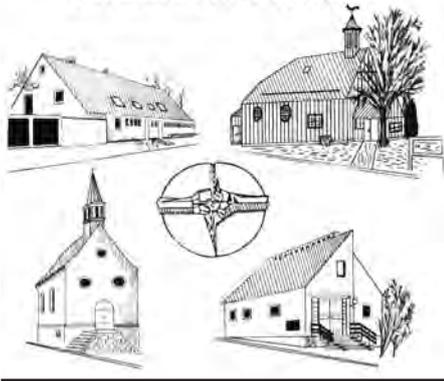
Sehr geehrte Patienten, hiermit möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich meine zahnärztliche Tätigkeit in Grafenwöhr zum 01.10.2018 beendet habe.

Von Herzen danke ich Ihnen für die langjährige Treue und das mir entgegengebrachte Vertrauen in den 30 Jahren meiner bisherigen beruflichen Tätigkeit.

Ihr Dr. Karl Kirzinger

k.kirz@web.de

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Grafenwöhr-Pressath**



Gottesdienste

Michaelskirche in Grafenwöhr

04.11. um 10.00 Uhr Gottesdienst
 11.11. um 10.00 Uhr Gottesdienst
 18.11. um 10.00 Uhr Gottesdienst
 21.11. um 18.00 Uhr Gottesdienst (BuAM)
 25.11. um 10.00 Uhr Gottesdienst (m. Verstorbenenengedenken)

Altöttingkapelle in Pressath

11.11. um 09.00 Uhr Gottesdienst
 25.11. um 09.00 Uhr Gottesdienst (m. Verstorbenenengedenken)

Gottesdienste in den Seniorenheimen

14.11. um 15.00 Uhr in Gmünd (AM)
 28.11. um 15.30 Uhr in Grafenwöhr (AM)

Papst Franziskus – klare Worte, neue Kirche

05.11. diesjähriger Vortrag, zu dem der Arbeitskreis Ökumene um 19 Uhr im katholischen Jugendheim herzlich einlädt.

Ökumenischer Kinderbibeltag 2018 der kath. Pfarrei und evang. Kirchengemeinde Grafenwöhr „JONA und der Wal“

21.11. (Buß- und Betttag) 9.00 bis 15.30 Uhr im evang. Gemeindehaus Grafenwöhr. Alle Kinder von 5-12 sind herzlich eingeladen, mit uns zu singen, zu spielen, zu basteln und die Bibelgeschichte von Jona zu erleben (Beitrag 3 EUR). Um 15 Uhr sind alle Erwachsenen willkommen, mit uns eine kleine Andacht zu feiern. Infos und Anmeldung bis zum 13.11. im evang. Pfarramt: 09641/2218 oder pfarramt.grafenwoehr-pressath@elkb.de

Seniorentagsclub

Herzliche Einladung:
 Fahrt am 20.11. nach Burkhardtsreuth zum

Spanferkelessen. Anmeldung und Informationen bis 09.11. bei Frau Armann im Pfarrbüro (Tel. 09641-2218).

Kindertagesstätte

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 6.45–17 Uhr
 Freitag 6.45–16.30 Uhr
 01.11. Feiertag, geschlossen
 11.11. um 17 Uhr Martinsfest
 21.11. Feiertag, geschlossen

Studienreise nach Jordanien

Für die Jordanienreise von Pfarrer Dr. André Fischer vom 2. bis 9. März 2019 gibt es noch freie Plätze. Nähere Infos bei ihm oder unter www.grafenwoehr-evangelisch.de



Kath. Theatergruppe bringt eine Unterhaltungslawine auf die Bühne

„Alle Jahre wieder“ singen wir zu Weihnachten. Alle Jahre wieder begrüßt die Kath. Theatergruppe Grafenwöhr e.V. das neue Jahr mit ihrem Wintertheater.

So starten die Akteure dieses Jahr mit einer „wahren“ Lawine den jährlichen Angriff auf die Lachmuskeln der Besucher. Unter dem Titel „Die Patchwork-Lawine“ wird dieses Jahr wieder eine Verwechslungskomödie aus der Feder des Vorstandes und Autors Wolfgang Bräutigam zu sehen sein.

Wenn zwei Kinder versuchen, für ihre alleinerziehenden Erziehungsberechtigten neue Partner zu finden, dazu einen Skiurlaub planen, könnte das eine Geschichte aus dem wahren Leben sein. Nicht aber dann, wenn das renovierungsbedürftige Ferienhaus gleichzeitig von mehreren anderen Pärchen sowie Hotelpersonal für Liebestreffen oder Silvesterpartys verplant wird und auch noch Handwerker vor Ort sind. Mit vielen Gästen und wenig Betten wird es schnell eng im Ferienhaus, sind Verwechslungen vorpro-

grammiert, wird die feuchte Silvesternacht vielleicht zur letzten und wird die Partnerfindung zum Glücksspiel.

Die Aufführungen sind vom Donnerstag, den 03.01 bis zum Sonntag, den 06.01.2019 jeweils um 19.30 Uhr geplant und finden im Großen Saal des Jugendheims statt.

Der Kartenvorverkauf beginnt am Samstag, den 15.12.2018, von 10 – 11 Uhr im Jugendheim.

Danach bei Spielwaren Gradl oder unter wolfgang@theatergruppe-grafenwoehr.de Der Eintritt kostet 6 € für Erwachsene und 3 € für Kinder (bis 14 Jahre).

Folgende Akteure freuen sich auf Ihren Besuch: Lisa-Marie Specht, Marcus Eibel, Michael Birner, Hanna Krausch, Tobias Wolf, Lisa Speth, Regina und Wolfgang Bräutigam, Michael Bräutigam, Marina Solbacher, Silke Kraus, Matthias Hörl.

Kommen Sie ins Theater und lassen Sie die Patchwork-Lawine über sich ergehen.



Infofahrt zu Pilkington

Das Pilkington Floatglaswerk in Weiherhammer gehört zu den weltweit führenden Herstellern von Glasprodukten. Im Sommer wurde nach der Erneuerung die zweite Floatglaslinie wieder in Betrieb genommen. Zur Besichtigung des Werks mit der neuen Linie lädt der CSU-Ortsverband am Mittwoch, 14. November 2018 ein. Werksleiter Reinhold Gietl und Gerhard Ruhland werden durch das Werk führen. Abfahrt in Grafenwöhr ist um 13.30 Uhr am Marienplatz, nach der Werksbesichtigung ist Einkehr zur Brotzeit im Gasthof zur Post in Kaltenbrunn, Rückkehr ist gegen 18.30 Uhr. Die Fahrtkosten betragen 7 Euro und werden im Bus eingekassiert. Anmeldung bei CSU-Vorstandsmitglied Dieter Placzek, Telefon 09641/2670.

AUTOERTL
 GmbH
 WARTUNG
 REPARATUR
 ERSATZTEILE
 aller Marken
 TEL 09641 413
 HALLO@AUTO-ERTL.DE

Meditationsabend -
 Grafenwöhr
 Zwei Herz Meditation

Ort: St. Michaels-Werk e.V. Grafenwöhr, Ludwig-Schmidt-Straße 3-9
 Datum: 07.11.2018 Um 19.00 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden
 Meditationsführung Yvonne Grahl Praxis für alternative Heilmethoden

60 Jahre Elvis Presley in Grafenwöhr

Sonderausstellung im Kultur- und Militärmuseum



Kultur- und
Militärmuseum
GRAFENWÖHR

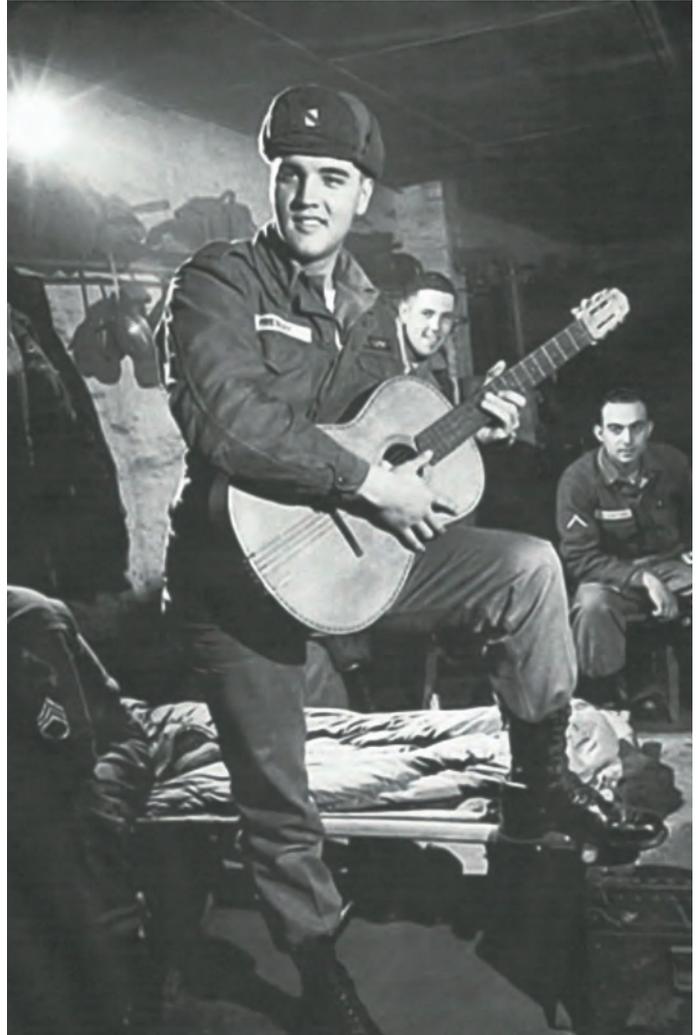
60 Jahre ist es her, dass der Militärdienst Elvis Presley in die Oberpfalz nach Grafenwöhr zum Manöver auf den Truppenübungsplatz führte. 1958 im November und Dezember sowie im Februar 1960 sorgte der „King“ für mächtig Wirbel in der Oberpfalz.

Mit der Sonderausstellung von 3. November 2018 bis 31. März 2019 veröffentlicht das Kultur- und Militärmuseum Grafenwöhr die neuesten Erkenntnisse intensiver Zeitzeugenbefragungen und Recherchen. Aufgetaucht sind neue Bilder, die eindeutig Grafenwöhr zuzuordnen sind, neue Dokumente und Autogramme aus Grafenwöhr, weitere mögliche Aufenthalte des Stars in der Stadt sowie der lange verschollen geglaubte original Brief von Elvis an den Hirschauer Lokalreporter Sepp Anderl Müller. Zeitzeugen, die Elvis damals in und um Grafenwöhr, bei Wies Weiden oder im Goldenen Lamm in Hirschau getroffen haben, kommen in Filmbeiträgen zu Wort.

Bereichert wird die Ausstellung zudem von raren Sammlerstücken des Journalisten und Elvis-Experten Wolfgang Houschka und der Elvis-Presley-Gesellschaft e.V. Nicht fehlen darf im Jubiläumsjahr natürlich auch das 68er-Comeback des King of Rock'n'Roll in Las Vegas.

Führungen durch die Sonderausstellung für Gruppen sind jederzeit buchbar. Öffentliche Führungen werden rechtzeitig auf der Homepage und in der Presse bekannt gegeben.

Die Sonderausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Museums von Dienstag bis Donnerstag sowie Sonntag 14 -17 Uhr zu besichtigen.



ikuba -Dobmann
Fensterbau GmbH

Kunststoff-Fenster u. Türen • Rolläden • Innentüren • Markisen • Jalousien • Insektenschutz



Besuchen Sie unsere
Ausstellung

Beim Flugplatz 6 - 92655 Grafenwöhr - Tel. 09641-92 43 05 - www.ikuba-dobmann.de



Besichtigung des Druckzentrums

Am Mittwoch, 7. November 2018 lädt die Frauenunion zur Besichtigung des Druckzentrums der Oberpfalzmedien nach Weiden am Brandweiher ein. Treffpunkt ist in Grafenwöhr am Marienplatz um 17.15 Uhr, dann Fahrt mit den PKWs nach Weiden. Anmeldung bei Vorsitzender Monika Placzek, Telefon 09641/2670 oder bei Schriftführerin Marion Marburger, Telefon 09641/91507.



KOLPINGSFAMILIE sammelt wieder SCHUHE und HANDYS

„Mein Schuh tut gut!“



Welche Schuhe kann ich spenden?

Die Schuhe sollen paarweise verbunden und dürfen nicht kaputt oder stark verschmutzt sein. Sie müssen noch alltagstauglich sein, also z.B. keine Schlittschuhe o.ä.

Was passiert mit den eingesandten Schuhen?

Die Schuhe werden durch Kolping Recycling sortiert. Sommerschuhe gehen zum Beispiel nach Afrika. Winterstiefel natürlich in die kalten Regionen der Welt. In den Empfängerländern existieren keine Schuhhersteller. Sie helfen Händlerfamilien bei der Sicherung ihres Einkommens und Käufern gute und günstige Schuhe zu erhalten. Der Recycling-Erlös nicht verwendbarer Schuhe kommt weltweiten Missionsprojekten zu gute.

Warum sollte ich an MEIN SCHUH TUT GUT teilnehmen?

Sie helfen den Empfängern der Schuhe, die sich andernfalls keine oder nur minderwertige Schuhe leisten können. Darüber hinaus vermeiden Sie auch viel Müll und sparen wertvolle Rohstoffe ein.

Und nicht zuletzt wissen Sie ganz genau, was mit dem Erlös der gebrauchten Schuhe passiert.

„Ran an die Handys!“



Nicht mehr gebrauchte, auch defekte Handys spenden und Gutes tun! Das Kolpingwerk Deutschland unterstützt als Kooperationspartner die Handyspendenaktion von missio München. Damit können wir die Situation der Menschen im Kongo verbessern und einen Beitrag zur Bekämpfung von Fluchtursachen leisten.

In unseren Handys bzw. Smartphones sind wertvolle Erze und Metalle verbaut – Rohstoffe, die oft unter menschenunwürdigen Bedingungen im Kongo abgebaut werden. Die Menschen, die diese Stoffe aus dem Boden holen, sind oft schlimmster Gewalt und Gefahr ausgesetzt. Viele Menschen sind deshalb auf der Flucht oder versuchen zu fliehen.

Die gespendeten Handys werden recycelt, um die wertvollen Rohstoffe zu gewinnen.

Fast jeder hat ein oder mehrere Handys zuhause, die nicht mehr benutzt werden. In Deutschland gibt es schätzungsweise 124 Millionen nicht mehr gebrauchte Handys.

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, diese Handys zu spenden und damit etwas Gutes zu tun.

Sowohl Schuhe als auch Handys können zu den Ladenöffnungszeiten bei Nahkauf Pappenberger abgegeben werden!

Bayerisches Rotes Kreuz 
Bereitschaft Grafenwöhr

Spende Blut – Rette Leben!



Nächster Blutspendetermin: **Mittwoch, 21. November** von 16.00 – 20.00 Uhr
im neuen BRK-Haus
Ludwig-Schmidt-Str. 4



Einladung zur traditionellen Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren



Die BRK-Bereitschaft lädt alle Seniorinnen und Senioren ab dem 70. Lebensjahr am Samstag, den 01.12. um 14.00 Uhr zur traditionellen Adventsfeier in das Jugendheim Grafenwöhr ein. Die BRK'ler bieten wieder einen kurzweiligen Nachmittag mit abwechslungsreichem Rahmenprogramm. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.



Malerbetrieb

Detlef Misch

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237

Keine Vermessung ohne Feldgeschworenen

Josef Kneidl wurde neu gewählt

Im Team der Feldgeschworenen wurde Josef Kneidl aufgenommen. Dieser wurde bei der Neuwahl einstimmig gewählt und von Bürgermeister Edgar Knobloch vereidigt.

Nach der Wahl, die der Obmann Georg Schwindl leitete, wurde das Ergebnis dem Vermessungsamt und dem Landratsamt gemeldet sowie der Stadtrat davon in Kenntnis gesetzt. „Die Feldgeschworenen haben ein sehr ehrenwertes und wichtiges Amt auszuüben, bei dem es um Grenzen und Vermessungen geht. Die Grenzzeichen dürfen laut Vermessungsrecht nur von Feldgeschworenen gesetzt werden“, weiß Bürgermeister Edgar Knobloch.

„Wir sind eine gute Truppe. Es herrscht auch immer ein gutes Verhältnis zwischen dem Bauamt, Bürgermeister und den Feldgeschworenen“, so Obmann Schwindl. Der „Neue“ ist ein alteingesessener Grafenwöhrer, der sich hier auskennt. : Zur Zeit wird die Kataster-Neuvermessung „In der Mark“ mit einer Fläche von 20 Hektar durchgeführt. Dafür wurde 2500 Grenzsteine bestellt.



Josef Kneidl (Vierter von links) wurde bei der Neuwahl in das Team der Feldgeschworenen aufgenommen. Bürgermeister Edgar Knobloch (rechts) hat die Vereidigung vorgenommen. Die Wahl leitete Obmann Georg Schwindl (Dritter von rechts).

Bild und Text: Renate Gradl

Eine reiche Ernte....

Kita St. Theresia gestaltet einen Erntemarkt

Zum Beginn des Kindergartenjahres, des anstehenden Erntedankfestes und der ertragreichen Obsternte in diesem Jahr beschlossen wir einen Erntemarkt zu gestalten. Aus den mitgebrachten Äpfeln, Birnen und Pflaumen zauberten die einzelnen Gruppen Marmelade, Apfelmus, Pflaumenmus, Kuchen und vieles mehr. Die Kinder halfen fleißig beim Schälen, Schneiden und Verarbeiten des Obstes mit. Natürlich wurde auch genascht und die selbstgemachten Sachen probiert.

Mit viel guter Laune und flinken Händen bastelten wir in den Gruppen noch verschiedene herbstliche und dekorative Sachen. Auch leuchtende Flaschen, Taschen und Körbe mit Obstdruck und Kräutersalz machten den Verkaufsstand komplett.

Am Freitag, 28. September 2018 startete früh um 7:45 Uhr der Verkauf. Schon bei den ersten Kindern und Eltern wurde gleich die Neugierde geweckt. Kurze Zeit darauf war der Verkauf in vollem Gange. Es wurde gestaunt und mit viel Begeisterung fleißig gekauft und ein Lob an alle fleißigen „Bäcker, Köche und Bastler“ ausgesprochen. Auch in der Abholzeit fand der Verkaufsstand nochmals großen Anklang. Die Kinder und das Personal der Kita staunten und freuten sich riesig, dass bereits um 14.00 Uhr alles ausverkauft war und den Eltern damit eine



Freude bereitet wurde.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Eltern, die uns mit ihren leckeren Kuchen Spenden unterstützt haben und an alle, die so fleißig Obst und Gläser an die Kita gespendet haben. Ohne sie wäre das nicht

möglich gewesen.

Der Erlös soll natürlich auch den Kindern der Kita St. Theresia zu Gute kommen. Da die Kinder im Garten die Zeit gerne mit Basketball spielen verbringen, werden wir hierfür einen festen Basketballkorb anschaffen.

"Unser Pausenhof is cool"

Einweihung des Schulhofes der Grund- und Mittelschule Grafenwöhr

Grünes Klassenzimmer und Abenteuerspielplatz wird er genannt und "cool" ist er nach Meinung der Schulkinder. Am 15. Oktober wurde der sanierte und neu gestaltete Pausenhof der Grund- und Mittelschule eingeweiht.

"Alles, was mit Grund- und Mittelschule zu tun hat, ist jetzt neu; sei es die Außenfassade, das Innere des Gebäudes oder das Umfeld mit Pausenhof", sagte Bürgermeister Edgar Knobloch, bevor er eine Reihe von Gästen begrüßte, die zur Schulhofeinweihung gekommen waren. Darunter waren unter anderem Regierungspräsident Axel Bartelt, Rektor Thomas Schmidt, Konrektorin Ruth Seitz, Schulrätin Elisabeth Junkawitsch, einige Schulleiter aus Grafenwöhr, Eschenbach, Pressath, Kirchenthumbach, am Rauen Kulm, die Bürgermeister aus dem Vierstädtedreieck sowie alle Schülerinnen und Schüler.

Viel Nerven und Geduld mussten Rektor Schmidt, das Lehrerkollegium und die Schulverwaltung aufbringen, da während des Baustellenbetriebs parallel der Schulbetrieb am Laufen gehalten werden musste. Ihnen sowie den Hausmeistern, dem Reinigungspersonal und dem städtischen Bauhof galt der Dank des Bürgermeisters. Dieser informierte die Gäste auch über die Investitionen für die Grund- und Mittelschule, die er in Zahlen ausdrückte. "Verbaut wurden



2,5 Millionen für die energetische Sanierung, 5 Millionen für die Innensanierung und 665.000 Euro für den Pausenhof. Förderfähig seien 6,9 Millionen. "Wir hoffen, dass wir am Ende aller Verwendungsnachweise auf eine Fördersumme von 3.800.000 Euro kommen", so Knobloch. Dafür bedankte er sich bei Regierungspräsident Bartelt. Für den Pausenhof wurden zwei Fördertöpfe angezapft, nämlich die FAG Förderung mit 110.000 Euro und die Städtebauförderung mit 189.000 Euro.

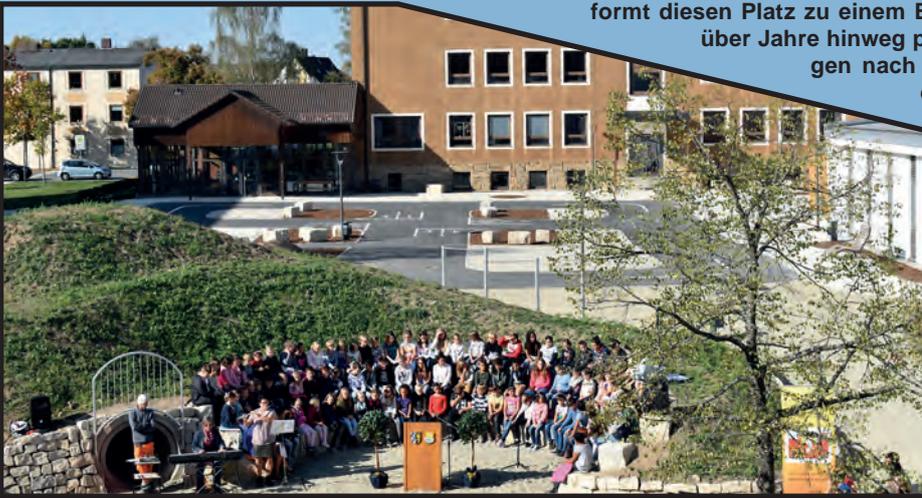
Das Motto für den Pausenhof war "Vom Asphaltpausenhof zum Erlebnispausenhof". Was momentan noch fehlt, sind sieben große Bäume und jede Menge Sträucher und Büsche. Dankesworte gingen auch an das Stadtratskollegium für die konstruktive Zusammenarbeit. "Jetzt haben wir sicher eine moderne und zukunftsweisende Schule", so Knobloch. "Es ist einer der schönsten Pausenhöfe in der Oberpfalz", bestätigte Regierungspräsident Bartelt. "Auf dem Abenteuerspielplatz können die Schulkinder Kraft schöpfen sowie Spaß und Freude haben. Sie können auch dankbar sein für eines der schönsten Jahre in ihrem Leben."





Architekt Wolfgang Schultes ging auf die planerischen Aspekte ein, denn der Schulhof sollte ein Ort des Lehrens und Lernens werden. Die Kreativität soll damit gefördert werden. Außerdem wollte man weg von einer "Asphaltpiste"; eine städtebauliche Aufwertung wollte man erreichen. Schultes bedankte sich bei den ausführenden Firmen, die unfallfrei gearbeitet haben.

"Spiel" - "Natur" - "Kreativität" und "Ruhe" - die Mischung aus diesen vier Angeboten formt diesen Platz zu einem Erlebnisbereich, der die Schule Grafenwöhr über Jahre hinweg prägen wird. Kinder und Jugendliche verlangen nach Herausforderungen, zu deren Entwicklung ein kalkulierbares Risiko gehört. Nur durch Erprobung des eigenen Könnens wächst Selbstbewusstsein. Schulen haben den pädagogischen Auftrag, für Gefahren zu sensibilisieren", betonte Rektor Thomas Schmidt.



Es liegt an den Lehrkräften und auch an den Eltern, die zulassen sollen, dass die Schüler diesen Raum für sich entdecken und erobern, damit sie ihre Möglichkeiten ausloten können. "Wir müssen uns davor

hüten, diese Inbesitznahme von vornherein mit Regeln und Vorschriften einzuzengen", warnte Schmidt. Die Schulkinder der zweiten Klasse haben ein von Konrektorin Ruth Seitz verfasstes Gedicht vorgetragen. Darin hieß es unter anderem: "Der Baulärm war oft mächtig, manchmal bebte der Boden, Unmengen an Erde wurden verschoben, unterirdische Leitungen wie ein Netz verwoben. Nach diesen schwierigen Zeiten ist er jetzt fertig - und er ist ein Traum. - Hügel und Röhren, Bänke zum Ruhen, Baumstämme zum Ballancieren, ein Trampolin zum Springen, ein jeder kann Geeignetes nach seinen Wünschen finden."

"Wer solch ein Juwel zur Verfügung hat, der isst sich in der Pause nicht nur satt, sondern kann spielen, sich ausruhen oder toben und damit alles gutgeht, brauchen wir noch Gottes Segen von oben." - Diesen erteilten Pfarrer Dr. André Fischer und Gemeindefereferentin Christine Gößl. Sie hatte auch genügend Weihwasser dabei, um den Pausenhof und die anwesenden Gäste damit zu besprengen. Ihren Dank brachten einige Schulkinder stellvertretend für insgesamt 280 Kinder und Jugendliche mit einem Rap zum Ausdruck. - Sie sangen: "Wir lern' zusammen hier, wir haben so viel Spaß. Vielen Dank für uns'ren neuen Pausenhof!"

Bilder und Text: Renate Gradl



„An Grafenwöhr gefällt mir alles“

Viertklässler zu Besuch im Rathaus bei Bürgermeister Edgar Knobloch

Warum sind Sie Bürgermeister geworden? Was gefällt Ihnen an Grafenwöhr? Und welcher Tag war der schwerste? - Mit diesen Fragen wurde das Stadtoberhaupt von den Kindern aus der 4a der Grundschule konfrontiert.

In der vergangenen Woche besuchten die Mädchen und Buben der beiden vierten Klassen mit den Pädagoginnen Stefanie Friedrich und Susanne Schöcklmann Bürgermeister Edgar Knobloch im Rathaus. Dieser informierte sie zuerst anhand einer Präsentation über die Aufgaben der Gemeinde und stellte die verschiedenen Bereiche, wie beispielsweise die Hauptverwaltung, das Einwohnermelde- und Fundamt, das Passwesen, das Stadtbauamt und die Kämmererei vor.

Die Stadt sei außerdem für die vier Feuerwehren zuständig, was eine Pflichtaufgabe sei. Auch um die Sachkosten für die Schule, die Spielplätze und den Sportpark müsse sie sich kümmern. „Der Bürgermeister ist der Vorsitzende des Stadtrats und verantwortlich für die Vorbereitung und Umsetzung von Beschlüssen“, erklärte Knobloch seinen Besuchern. Was besonders die Kinder interessierte, war die Anschaffung einer Breitritze für das Waldbad. „Ich hoffe, dass wir sie im nächsten Jahr schon haben und dass es dann die höchste in der Oberpfalz ist“, so Knobloch. Angesprochen wurde auch das Schrittempo im Kulturellen Zentrum. „Gerade die Eltern, die dies gefordert haben, halten sich nicht daran“, kritisierte der Bürgermeister.

Danach interviewten die Schulkinder das Stadtoberhaupt. Was gefällt ihm an Grafenwöhr? wurde mit „alles“ beantwortet; die Schule, der Marktplatz, das alte Rathaus, die Flussauen und der Schönberg. Er sei überrascht gewesen, dass er Bürgermeister geworden ist. Zuerst wollte er gar nicht kandidieren. Aber als er es mit seiner Familie besprach, meinten die Kinder: „Wir sind schon groß; mach, was'd willst.“ Das Schwerste sei für Knobloch, es nicht allen Menschen recht zu machen, beziehungsweise eine Balance zu finden, um allen gerecht zu werden.

Auch über den neuen Schulhof, der am 15.



Klasse 4a

Bild: Renate Gradl



Klasse 4b

Bild: Stadt Grafenwöhr

Oktober feierlich eingeweiht wurde, erzählten die Kinder. Es gab zwar auch Kritikpunkte, trotzdem gingen die Daumen hoch

als Knobloch sie fragte, wie ihnen der neue Pausenhof gefällt.

Text: Renate Gradl



TROCKENBAU SCHAFFARZIK

■ DACHAUSBAU ■ DECKEN ■ WÄNDE ■ BÖDEN

Ronny Schaffarzik	Telefon 0 96 41 / 9 13 78
Wolfslegelstr. 15	Telefax 0 96 41 / 92 90 33
92655 Grafenwöhr	Mobil 01 73/ 38 69 579

E-Mail: info@schaffarzik-trockenbau.de
www.schaffarzik-trockenbau.de

Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren

Ihr Fensterstyling ist unsere Aufgabe

Gardinienfabrikation *Fröhlich* GmbH

95519 Vorbach - Bahnhof - Tel. (0 92 05) 2 41 
www.froehlich-gardinen.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-12.00 Uhr, Di. nachm. geschlossen







Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plissee, Markisen, Wintergartenbeschattung, Insektenschutz

Heimatverbunden und engagiert

Hannes Hutzler feierte 70. Geburtstag

Bei Rockmusik, bayerischer Gemütlichkeit, deftiger Brotzeit und Zoigl-Bier hieß es in der Zoiglwirtschaft „Zum Adler“ „Happy Birthday Hannes Hutzler“. Familie, Verwandte, Bürgermeister Edgar Knobloch, Stadtverband, Wirtschaftsverein, Fotografen, CSU, Freunde und Bekannte ließen den Druckermeister und engagierten Grafenwöhrer an seinem 70. Geburtstag hochleben.

Mit einem Auftritt der Rockband ManShot aus Kirchentumbach überraschte Ehefrau Centa und Tochter Sonja den Musikfan Hannes Hutzler. Der hatte zur Feier des runden Geburtstages in den Adler eingeladen wo Familie Biersack die Gäste verwöhnte. Gekommen waren viele: Ehefrau Centa, Sohn Bernd und Tochter Sonja mit ihren Familien standen zusammen mit Schwester Maria Werner, der ehemaligen Stadtverbandsvorsitzenden, in erster Reihe der Gratulanten. Cousin Hermann Paulus aus Frankfurt feierte gleich seinen 60. Geburtstag bei der Party mit. Verwandte und Freunde waren aus Österreich, Siegburg, Duisburg, Dietz, Würzburg und Kitzingen angereist. Bürgermeister Edgar Knobloch gratulierte und dankte für das Engagement des heimatverbundenen Grafenwöhrers. Von Anfang an war Hannes Hutzler maßgeblich an der Herausgabe und Gestaltung des Stadtanzeigers beteiligt. Über Jahrzehnte hat der Buchdruckermeister nicht nur berufliches Engagement gezeigt, sondern auch viele Stunden ehrenamtlich für das Grafenwöhrer Heimatblatt gearbeitet, dies hob Stadtverbandsvorsitzender Gerhard Mark heraus. WIV-Vorsitzende Jutta Carrington-Conerley dankte Hannes Hutzler für seine Mitarbeit im Wirtschaftsverein und im PEGA-Team. Glückwünsche an das CSU-Ehrenmitglied gab's von Ortsvorsitzendem Gerald Morgenstern. Klaus Stingl und Andrea Hösl gratulierten für die Fotofreunde Eschenbach Grafenwöhr.



Über Glückwünsche zum 70. Geburtstag freute sich der Druckermeister und engagierte Grafenwöhrer Hannes Hutzler (Vierter von links). Die Familie, Bürgermeister Edgar Knobloch und Vereinsvertreter ließen den Jubilar Hoch leben.

Am Ehrentag stellten sich noch Gratulanten von der Feuerwehr, der Sportvereinigung TUS/DJK, dem Heimatverein, Kegelfreunden und weiteren Vereinen ein. Glückwünsche erhielt der Seniorchef der Druckerei Hutzler in einer separaten Feier von der Belegschaft. Besonders stolz ist

Hannes Hutzler darauf, dass seine Firma im gleichen Jahr das 70. Betriebsjubiläum begehen konnte. Nach Neubau und Erweiterungen führen Sohn Bernd und Schwiegertochter Tanja Hutzler das Familienunternehmen nun mit über 20 Mitarbeitern in der dritten Generation weiter.



Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. Stefan Sölch

ist mit Team und Zahnlabor ab Oktober 2018
von Montag - Freitag von 7.³⁰ bis 12.⁰⁰ Uhr
und von 14.⁰⁰ bis 19.⁰⁰ Uhr für Sie da.

Tel. 09641 . 2331

Leistungsstark, kompetent & zuverlässig



<ul style="list-style-type: none"> ■ IMMOBILIEN + SERVICE ■ HAUSVERWALTUNG ■ HAUSMEISTERSERVICE ■ WOHNUNGS AUFLÖSUNG 	<ul style="list-style-type: none"> ■ GARTEN- & LANDSCHAFTSPFLEGE ■ GRÜNLANDPFLEGE ■ PROBLEMBAUMFÄLLUNG ■ WINTERDIENST
--	---



Leistungsstark, kompetent & zuverlässig

Gossenstraße 47 tel. 0 96 45 / 62 31 mobil 0175 / 40 444 83
92676 Eschenbach fax 096 45 / 91 83 02 zehrer@gmx.de



Nachruf zu Heribert Raß

Am 14. September nahmen die Grafenwöhrer Pfadfinder „Waldläufer“ Abschied von ihrem langjährigen Stammesführer Heribert Raß, der am 1. September verstorben war.

Im Alter von 15 Jahren trat Heribert Raß 1970 den „Waldläufern“ bei. Sehr schnell realisierte er, dass es sich bei den Pfadfindern nicht um einen „normalen“ Verein handelte, sondern um eine Gemeinschaft, die für ihn etwas Faszinierendes hatte. Heri, wie ihn die Pfadfinder fast 50 Jahre lang nannten und kannten, integrierte und engagierte sich sehr schnell bei den Pfadfindern. Bereits im Alter von 18 Jahren übernahm er Führungsaufgaben im Stamm sowie im Regionalbund „Grenzland“. Nach dem Übertritt der Waldläufer von „Grenzland“ zum deutschlandweit-agierenden Bund „Mosaik“ engagierte sich Heri auch mehrere Jahrzehnte im Landesverband Bayern, dessen stellvertretender Vorsitzender er von 1991 bis 1998 war.

Auch bei der Organisation von Großlagern des Dachverband DPV war Heri immer zur Stelle und arbeitete im Organisationsteam zur Vorbereitung und Durchführung des Verbands-Lagers WASGONIA 1992 mit, welches von über 4.100 Pfadfindern besucht wurde. Die „Waldläufer“ hatten zu diesem Zeitpunkt Kontakt zu tschechischen Pfadfindern aus Tachau, welche man zu diesem Lager einlud. Da sich die tschechischen Pfadfinder das Lager finanziell nicht leisten konnten, übernahm Heri die Hälfte der Kosten privat – nicht das letzte Mal, das Heri Pfadfindern half. Unvergesslich für viele Grafenwöhrer war auch das 6. Bundessingefest, welches dank Heri der Bund „Mosaik“ 1994 im Grafenwöhrer



Neben der Pfadfinderbewegung war Heri begeisterter Skifahrer und widmete sich diesem Hobby so oft es seine Zeit erlaubte. Ferner reiste Heri sehr gern, nicht nur in Europa. Neben Israel, Kenia und Hong Kong bereiste er auch mehrmals die USA und Kanada. Nach seiner Pensionierung Ende Mai 2019 war die Antarktis als sein nächstes Ziel auserkoren.

Waldbad abhielt. Über 250 Pfadfinder des Bundes "Mosaik" unternahm die Reise in die Oberpfalz, für viele rheinische Pfadfinder fast so etwas wie eine Reise zum Mars. Etwa 25 Jahre lang organisierten Heri mit "seinen" Pfadfindern die alljährlichen Johannisseuer und trug so zum Erhalt des Brauchtums in Grafenwöhr mit bei. Auch die Jubiläumslager der Waldläufer zum 30. Jubiläum (1980), zum 40. (1990), zum 50. (2000) und zum 60. Jubiläum im Jahre 2010 organisierte Heri in verantwortlicher Position mit. Unvergesslich auch die Dauerausstellung im Heimatmuseum Grafenwöhr über den Pfadfinderstamm „Waldläufer“ und die Pfadfinderbewegung in Deutschland.

Heris großes Hobby war die Jugendbewegung und so war er nicht nur für die Pfadfinder tätig. Seit den 1980er Jahren arbeitete er auch im Stadtjugendring Grafenwöhr mit, zuletzt als dessen Vorsitzender. Ebenso war Heri jahrelang im Kreisjugendring Neustadt engagiert.

Für sein jahrzehntelanges Engagement erhielt er im Herbst 2008 von Bundespräsident Horst Köhler die Bundesverdienstmedaille verliehen, überreicht durch Landrat Simon Wittmann in Neustadt. Zwar stand Heri staatlichen Auszeichnungen skeptisch gegenüber, jedoch bedeutete für ihn die Verleihung auch die Anerkennung und Auszeichnung der Pfadfinder und der Jugendarbeit. Für Heri war es wichtig Jugendlichen eine sinnvolle alternative Freizeitgestaltung in einem Kreis Gleichgesinnter zu bieten, umso Jugendliche für die Natur, die Gemeinschaft und die Gesellschaft begeistern zu können.



**Dienstleistungen
BERNHARD**

**Schraubenhandel - Hausmeisterservice
Malerarbeiten - Abflussreinigung**

Zum Rennsteig 7
92655 Grafenwöhr
E-Mail: tuc.bernhard@web.de

Tel.: 09641-925855
Fax: 09641-925856
Mobil: 0160-7505208

Reif für die Insel?
Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne!

**REISESERVICE
ERTL**

Birkenweg 4 · 92655 Grafenwöhr
Telefon 09641/929415
mail@urlaubsreisen-ertl.de
www.urlaubsreisen-ertl.de



Ein bayerisch – internationales Fest

Zur Zoiglkirwa von CSU, FU und JU war das Jugendheim bis zum letzten Platz gefüllt. Das Team um Ortsvorsitzenden Gerald Morgenstern hatte sich ordentlich etwas einfallen lassen, um seinen Gästen etwas zu bieten und so kochte die Stimmung im Saal schnell hoch. Die Band Franken Krainer aus dem Landkreis Hof und Kulmbach hielt es nicht nur auf der Bühne, die Musiker wanderten durch die Reihen und sprangen auch schon mal auf die Tische, was gut bei den rund 180 Besuchern ankam. Unter den vielen traditionellen Trachten suchte eine Jury die sieben originellsten Dirndl und Lederhosen aus. Es wurden Centa Hutzler, Christa Ton, Rosalinde Hacker sowie Stefan und Susanne Richter prämiert. Krischa Fleischer und Johanna Römisch konnten sich über den dritten Preis hinter Alexander Stümpfl und Susanne Stubenrauch freuen. Zum schönsten Trachtenpaar wurden Wilma und Karl-Heinz Schatz aus Gmünd gekürt. Sie durften Eintrittskarten für das bald stattfindende Yellow Cab – Konzert der Pistenschwinger mit nach Hause nehmen. Neben dem zünftigen Zoigl bot die Junge Union um Patrick Montour und Lukas Braun kreative Bier Cocktails an, die von den Gästen gerne gekostet wurden. Für das leibliche Wohl sorgte das Team der Frauen Union um Monika Placzek mit herzhaften Schmankerln. Begrüßt werden konnten Gäste aus Nah und Fern, darunter auch die Stammgäste um Willi Hacker, die mit einem ganzen Tisch seit der ersten Stunde der CSU-Herbstveranstaltungen vertreten sind sowie Ehrenmitglied Hannes Hutzler. Auch die amerikanischen Freunde Christopher LaNeve und Adam Boyd vom Truppenübungsplatz und der KontaktClub um Walter und Anni Brunner machten ihre



Aufwartung . Brigadegeneral Christopher LaNeve durfte das erste Fass anzapfen und erfüllte dies professionell mit einem einzigen Schlag. LaNeve schloss sich dann mit Bürgermeister Edgar Knobloch zusammen und forderte zweite Bürgermeisterin Anita Stauber und Stadträtin Anita Heßler zum Beer Pong Duell der Jungen Union auf die Bühne. Kürzlich hatte Knobloch noch am Tourismustag des Oberpfälzer Waldes den

Kulturaustausch zwischen Deutschen und Amerikanern gelobt, Zoigl und Beer Pong ist ein wunderbares Beispiel dafür. Garnisonskommandeur Adam Boyd begeisterte sich gleich für die bayerische Musikkunst und griff zur Ukulele, um ein paar Songs mit der Band zur Begeisterung des Publikums zu spielen.

Text: Stefan Neidl

Volleyballerinnen in der Landesliga mit neuen Trikots

Die 1. Damenmannschaft der Volleyballabteilung der SV TuS/DJK Grafenwöhr durfte sich über neue Spielerkleidung freuen. Die Allianz Stümpfl GbR aus Grafenwöhr unterstützte zur neuen Saison mit einem Satz Trikots. Melanie Thurn gratulierte persönlich am ersten Heimspieltag zum erreichten Aufstieg und drückte ganz fest die Daumen für die kommenden Spiele. Abteilungsleiter Helmut Rescher und die Spielerinnen bedankten sich herzlich für die Unterstützung. Der nächste Heimspieltag ist am 17.11.2018 um 14 Uhr in der Stadthalle.

Volleyball hat in Grafenwöhr eine lange Tradition. Von Anfängern, über Jugendliche bis hin zu Erwachsenen gibt es ein breites Angebot. Gerne könnt ihr zum Schnuppertraining in der Stadthalle vorbeikommen. Infos zu den Trainingszeiten unter www.sv-grafenwoehr.de





Grafenwöhrer Geschichte und Geschichten von Karl Wohlgut



Johann Siller, der „Schäihberch-Hans“

In jeder Kommune gibt es Männer und Frauen, die sich um die Stadt oder die Gemeinde große Verdienste erworben haben, jetzt aber vergessen sind. Dazu zähle ich Johann Siller (1898-1944), von dem in der Festschrift des Heimatvereins Dr. Gerhard Müller schreibt: Johann Siller „kommt das Hauptverdienst bei der Ausgestaltung des Schönbergs zu.“ In zahlreichen Plänen skizzierte er seine Vorstellungen von einer Naturbühne und einem Vereinsheim auf dem Schönberg und er erarbeitete für diese Projekte bereits detaillierte Kostenvorschläge. Der im „Lindenschmiedhaus“ geborene Siller war eines der tatkräftigsten Mitglieder des Verschönerungs- und späteren Heimatvereins, für den er – unter anderem als Vorsitzender (1930/32, 1935/37) und Schriftführer (1931/32) – seine gesamte freie Zeit, Energie und Nervenkraft opferte.“ Im Volksmund nannte man ihn nur den „Schäihberch-Hans“. Nach der Gründergeneration um Gottlieb

Sohlbank, Hermann Schenkl und August Hofmann gehörte Johann Siller zur zweiten Generation des Heimatvereins; am 12. Oktober wäre er 120 Jahre alt gewesen

Johann Siller hinterließ uns auch einige interessante Mitteilungen über die ersten Jahre des Verschönerungsvereins. Im Jahre 1932 führte er in eigener Regie eine Befragung unter den älteren Mitbürgern durch. Demnach sollen bereits in den 1880er Jahren die Annaberg-Südseite und zehn Jahre später die Nordseite mit Bäumen bepflanzt worden sein. Die Birkenallee, auf die man so stolz war und die von der Annabergkirche zum Galgen hinaufführte, soll 1898 entstanden sein; damals stand sogar noch der Galgen. Vom Birkenhain nördlich der Bergkirche findet man heute nichts mehr; er wurde 1918 bepflanzt. Die Ostseite des Schönbergs, gegenüber der Großmetzgerei Gugel, hat der Brauereibesitzer Florian Göppl aus



Johann Siller (1899 - 1944)

eigenen Mitteln aufgeforstet. Die ansprechende Anlage am Dreieck an der Gabelung der Pressather- und Bahnhofstraße entstand 1925 und ein Jahr später brannte man am Schönberg erstmals ein Johannisseuer ab, was schließlich zum sommerlichen Höhepunkt des Jahres wurde.

Ab 1930 teilte man sich in der Vorstandschaft die Arbeit auf: August Hofmann und Florian Göppl sollten sich um die Wege und Anlagen kümmern, das Arbeitsfeld des Johann Siller wurde der Schönberg mit allen seinen Einrichtungen. Johann Siller baute mit seinen Helfern in das Chaos des Buchfelder'schen Steinbruchs eine Naturbühne. Obwohl noch etliches fehlte, wurde in den 1920er Jahren bereits Theater gespielt. Eine auswärtige Bühne spielte ein historisches Stück „Andreas Hofer“. Die Wege zum Spielort mussten aufgeschüttet werden, WC-Anlagen wurden notwendig. Unterhalb des Zuschauerraums zog sich

eine Reihe von Grotten hin. Viel Arbeit erforderte die Ausgestaltung der Bühne. Johann Siller wollte auch den Schönberg mit dem Annaberg durch eine Allee verbinden. Einige alte Bäume um das Marterl zwischen Schönberg und Spechtstadel stehen noch.

1930 gab der Heimatverein unter seinem Vorsitzenden Johann Siller einige Anregungen an die Stadtverwaltung weiter: Alle Gemeindestraßen sollen geteert werden. Um den Stadtplatz soll ein Gehweg angelegt werden ebenso um den Stadtweiher, wo man vor den alten Eichen Trauerweiden pflanzen will. Die Wege auf dem Annaberg sollen geschottert werden, die Bürger sollten verpflichtet werden, zweimal in der Woche die Straßen zu reinigen, wilde Schuttablagerungen sollen polizeilich verfolgt werden.

Auch um einzelne Objekte machte man sich ernsthafte Gedanken wie etwa um das „Alte Kircherl“, das dringend gesichert werden muss.

Das Kriegerdenkmal vor dem Rathaus müsse neu gestaltet werden; auch wenn es darüber schließlich zum Streit kam. Man vergaß auch nicht die Geselligkeit. Heimatabende wurden angeboten, die jedes Mal ein kultureller Höhepunkt waren.

Johann Siller wurde noch zum Militärdienst eingezogen. Er verstarb am Heiligabend 1944 im Lazarett in Meran, just genau abends zu der Stunde, wo er uns Kinder ein Jahr zuvor mit selbst gebastelten Spielsachen reichlich beschenkt hatte. Einen Tag später, am Weihnachtstag 1944, verschied in Grafenwöhr unser Heimatdichter Hermann Schenkl. Ein großer Verlust, denn diese beiden Männer haben sich um die Geschichtsforschung, den Heimatgedanken, das Heimatmuseum und um die Naturbühne große Verdienste erworben. Wäre eine Gedenktafel an der Naturbühne nicht eine ehrende Erinnerung an Johann Siller?

Leiter der Kläranlage geht in Ruhestand

Mit Wasser hatte er schon 1982 zu tun, als Vertreter des Bademeisters im Waldbad. Zwei Jahre später begann sein Dienst in der Kläranlage, die er seit 28 Jahren leitete. Nun wurde Erwin Pröfl in den Ruhestand verabschiedet.

Im Januar konnte Pröfl sein 40-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt feiern, da er auch Zeitsoldat bei der Bundeswehr war. „Das Lernen hat für ihn nie aufgehört“, weiß Bürgermeister Edgar Knobloch, der auch sonst nur lobende Worte hatte: „Auf dich war Verlass. Du hattest eine klare Sprache und ein großes Wissen im Bereich Wasser. Herzlichen Dank im Namen der Stadt.“ Als Abschiedsgeschenk überreichte Knobloch das Holzwappen der Stadt sowie ein Truppenübungsplatzbuch.

Viel Freude beim neuen Lebensabschnitt wünschten der Geschäftsleiter der Stadt Lorenz Kraus im Namen der Stadtverwaltung sowie Sabina Wächter-Sollfrank für den Personalrat. Helmut Amschler, der Vorstand der Stadtwerke, schloss sich den guten Wünschen für Pröfl an und meinte: „Was du deinen Leuten gelernt hast, hat Hand und



Fuß gehabt. Danke für deine Arbeit."

Mit Johannes Zinnbauer ist für die Zukunft bereits vorgesorgt, da er seit März 2017

Abwassermeister ist und ab 1. Oktober die Nachfolge Pröfls angetreten hat.

Bild und Text: Renate Gradl

Kultusminister Bernd Sibler und Staatssekretärin Carolina Trautner haben der Grundschule Grafenwöhr das „Profil Inklusion“ verliehen.

Nach einem aufwändigen Bewerbungsverfahren, bei dem die bisherige inklusive Arbeit der Schule evaluiert wurde, konnte Rektor Thomas Schmidt am Mittwoch, den 10.10.2018, gemeinsam mit Vertretern von Schulen aus ganz Bayern die Urkunde „Schule mit dem Profil Inklusion“ in Empfang nehmen.

Es wurden insgesamt 58 bayerische Schulen ausgezeichnet, darunter 14 Grund- und 11 Mittelschulen.

Staatssekretärin Trautner würdigte das große Engagement aller Beteiligten: „Gemeinsam mit allen Beteiligten wollen wir das Miteinander an den Schulen stärken. Die Lehrerinnen und Lehrer an den Profilschulen leisten dabei einen wertvollen Beitrag.“

„Mir ist es wichtig, dass unsere Angebote jeweils auf die Bedürfnisse der zu fördernden Kinder und Jugendlichen zugeschnitten sind“, erklärte Sibler.

Bereits im November 2013 wurde der Mittelschule Grafenwöhr das "Profil Inklusion" verliehen.

Auf der Grundlage eines gemeinsamen Bildungs- und Erziehungskonzeptes in Unterricht und Schulleben werden Lernen und Erziehung auf die Vielfalt der Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf ausgerichtet. Die Verleihung dieses Profils bedeutet, dass nun mehr auch Schülerinnen



von links: Kultusminister Bernd Sibler, Rektor Thomas Schmidt, Schulrätin Elisabeth Junkawitsch, Ltd. Regierungsschuldirektor Stefan Fricker (Sachgebietsleitung 41 an der Regierung der Oberpfalz), Rektor Werner Winderl (Mittelschule Oberviechtach), Schulamtsdirektor Georg Kick (Fachlicher Leiter Schulamt Schwandorf) und Staatssekretärin Carolina Trautner.

Bild: KM Bayern

und Schüler in den Klassen der Grundschule verstärkt gefördert werden können.

Das Profil „Inklusion“ beinhaltet für die Grund- und für die Mittelschule die Zuteilung zusätzlicher Lehrerstunden zur Förderung und Differenzierung in kleineren Gruppen, sowie die Anwesenheit von zwei speziell

ausgebildeten Kollegen des Förderzentrums Eschenbach. Diese Kollegen unterrichten entweder gemeinsam im Tandem mit den Grafenwöhrer Kollegen in der Klasse oder in differenzierender Form in einem anderen Raum. Außerdem stehen sie zur Beratung der Eltern und des Kollegiums in besonderen Fragen bereit.



Mehr
Generationen
Haus

Unser Programm für November 2018

Mehrgenerationenhaus

Familienfrühstück. In Zusammenarbeit mit KOKI NEW laden wir am Donnerstag, 07.11.18 von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr alle Kinder von 0 – 3 Jahren und deren Mütter und Väter oder auch Großeltern recht herzlich zum Familienfrühstück ein. Das besondere Angebot ist der regelmäßige fachliche Input. Welche Themen interessieren Sie? Geben Sie uns Bescheid!

Vortrag zum Thema „Wohlbefinden – Gesundheit – Lebensqualität durch Einsatz von Lichttherapiepflastern“ am 15.11.2018 um 19:00 Uhr. Monika Brüntrup stellt hier die Lichtpflastertherapie vor. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit selbst Lichtpflaster auszuprobieren. Anmeldung unter 0175 2921217 oder per Mail mgh-grafenwoehr@learningcampus.de.

Frauenfrühstück „Käse selbst gemacht“ am 23.11.18 von 9:00 – 12:00 Uhr. Selbstgemachte Kleinigkeiten liegen heute voll im Trend, egal ob selbst Genähtes, Gebasteltes oder Gekochtes. Deshalb machen wir, nach einem ausgiebigen Frühstück, bei dem Sie ratschen, sich austauschen und entspannen können, selbst Käse. Frau Gisela Klier (zertifizierte Kräuterefachfrau) aus Pirk stellt mit Ihnen aus frischer Rohmilch leckeren Weichkäse und Quark her. Anschließend gibt es Weichkäse und Quark mit Kräutern und Gewürzen zum Verkosten. Bitte bringen Sie ein kleines Sieb (Durchmesser ca. 15cm), einen kleinen Topf mit 1l Inhalt und eine Schürze mit. Verbindliche Anmeldung bis 16.11.2018 unter 0175 2921217 oder per Mail mgh-grafenwoehr@learningcampus.de. Die Teilnahme kostet 5,50 €.

Mediensprechstunde immer donnerstags von 9:00-10:30 Uhr.

Smartphone, Tablet, Computer - wie soll ich das alles nur verstehen? Sie haben Probleme bei der Bedienung Ihres neuen Smartphones oder Tablets? Wissen nicht, wie man Internetdienste am Computer nutzt? Dafür sind wir da. Wir unterstützen Sie bei der

Handhabung Ihres Endgeräts und versuchen gemeinsam mit Ihnen die Probleme zu lösen.

„Wie funktioniert denn nur mein Smartphone?“ am 22.11.2018 von 9:00-10:30 Uhr. Sie haben sich ein Smartphone gekauft oder geschenkt bekommen und wissen eigentlich gar nicht, wie das Gerät funktioniert? Ihnen wurden diverse Messenger-Dienste installiert, „weil man die ja unbedingt braucht“, aber Sie wissen eigentlich gar nicht, für was Sie diese brauchen? In dieser Veranstaltung wird speziell auf das Medium Smartphone, dessen Handhabung und verschiedene Messenger-Dienste eingegangen.

Die **Klöppelgruppe** trifft sich am Dienstag, den 06.11.18 um 18:30 Uhr. InteressentInnen und AnfängerInnen sind willkommen.

Der **Hutza-Nachmittag** findet jeden Donnerstag um 14:30 Uhr statt. Hutza-Oktoberfest am Zoigl „Adler“ am 08.11.2018 ab 14:30 Uhr.

Dienstag **Tanz** mit Waltraud Atterberry von 17:30 Uhr – 18:30 Uhr.

Dienstag (außer in den Ferien) wöchentlich **Rückengymnastik** mit Fr. Lüftner-Hack von 16:30 Uhr – 17:30 Uhr und Tanz mit Waltraud Atterberry von 17:30 Uhr – 18:30 Uhr.

Das **JUZ** hat immer montags und mittwochs (außer in den Ferien) von 16:30 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet. Es finden verschiedene Aktionen wie Kreativ- oder Koch-Abende statt. Die genauen Daten findet ihr auf der Facebook-Seite vom JUZ.

Wir laden Sie herzlich zu allen Veranstaltungen ein!

Das Mehrgenerationenhaus, in dem sich auch das Büro der „Sozialen Stadt“ befindet, ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 09641 931955 oder per E-Mail: mgh-grafenwoehr@learningcampus.de

Soziale Stadt

Quartiersbeiratssitzung am 29.11.2018 um 18:00 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Kaffeeklatsch am Freitag, 09.11. und 23.11. von 9:30 – 12:00 Uhr. Es gibt wie immer Kaffee und Gebäck. .

Das Büro der Sozialen Stadt befindet sich im Mehrgenerationenhaus. Bei Fragen oder Anliegen sind die Quartiersmanagerinnen per E-Mail

(soziale-stadt-grafenwoehr@learning-campus.de) oder Telefon (09641 931955) erreichbar.

Gefördert vom:  Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



Kindergarten St. Josef Hütten

Spielzeugbasar in Hütten

Am Samstag, 17. November 2018 lädt der Elternbeirat wieder von 13 – 15 Uhr in die Turnhalle (Steinfelser Str. 15) vom Kindergarten zum Stöbern und Einkaufen beim Spielzeugbasar ein.

Evtl. finden sich dort noch ein paar Kleinigkeiten für den Adventskalender oder das Nikol aussäckchen. Auch das Christkind soll hier schon fündig geworden sein.

Für Verkäufer sind noch ein paar Restnummern verfügbar. Nummern und Infos bekommt man per E-Mail unter BasarHuetten@gmx.de

15 % des Umsatzes geht zu Gunsten des Elternbeirates, der dieses Geld dann wieder an den Kindergarten Hütten spendet.

Selbstgebackene Kuchen werden zum Mitnehmen angeboten.

St.-Martins-Feier im Kindergarten Hütten

Die Kinder, das KiGa-Team und der Elternbeirat des KiGa St. Josef, Hütten, laden hiermit ganz herzlich zur St.-Martins-Feier am Freitag, 09.11.2018 um 17 Uhr in das Außengelände des Kindergartens in Hütten ein.

Im Mittelpunkt steht die Andacht mit Martins-Spiel und der anschließende Laternenumzug mit St. Martin hoch zu Ross.

Im Anschluss an den Umzug bietet der Elternbeirat noch die Möglichkeit an, den Abend bei Bratwürsten, warmen Getränken und kleinen Kuchen gemeinsam ausklingen zu lassen.

Die gesamte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen



Neue Angebote zum „Umgang mit Digitalen Medien“ für Senioren

Digitale Medien und der Umgang mit diesen gewinnen in der heutigen Zeit, auch für ältere Menschen, immer mehr an Bedeutung. Deshalb bietet das Mehrgenerationenhaus Grafenwöhr ab sofort eine Mediensprechstunde und Veranstaltungen zu diesem Thema an.

Digitale Medien und der Umgang mit diesen gewinnen in der heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung und sind schon fast unumgänglich. Gerade ältere Menschen, die nicht mit diesen Medien aufgewachsen sind, bekommen plötzlich von ihren Kindern oder Enkelkindern ein Smartphone oder Tablet geschenkt und sind mit der Bedienung dieser Geräte dann überfordert. Auch kommen häufig Besucher unseres Mehrgenerationenhauses während den offenen Angebote auf uns zu und bitten um Hilfe beim Umgang mit ihrem Smartphone oder Tablet. Deshalb bietet das Mehrgenerationenhaus ab sofort immer donnerstags von 9:00 Uhr – 10:30 Uhr eine Mediensprechstunde an. In der Mediensprechstunde haben die Besucher des MGHs die Möglichkeit ihr eigenes Endgerät mitzubringen und Fragen zu diesem oder auch allgemeine Fragen zu digitalen Medien zu stellen. Auch gibt es die Möglichkeit an



den Tablets vor Ort gemeinsam zu üben. Zusammen mit einem Mitarbeiter werden die Probleme besprochen, gemeinsam nach einer Lösung gesucht und auch die Handhabung des Smartphones, Tablets, Laptops etc. eingeübt. Dies findet in einem entspannten Umfeld statt. Für die Mediensprechstunde bedarf es keiner Anmeldung. Neben der Mediensprech-

stunde finden zwei weitere Veranstaltungen zu diesem Thema statt. Am 22.11. von 9:00-10:30 Uhr beschäftigen sich die Teilnehmer mit dem Thema „Wie funktioniert denn nur ein Smartphone?!“ und am 13.12. mit dem Thema „Wie funktioniert denn nur ein Tablet?!“. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ocumed – Augenzentrum Grafenwöhr am Marienplatz

Brillen – Kontaktlinsen – Sehhilfen

Designerfassungen aus Italien und Deutschland:

Armani, RayBan, Vogue,
Charles Stone, D&G, Flair,
Michael Kors, Ralph Lauren,
Polo, Stepper, Kliik, Visibilia



**Qualitäts-Brillengläser
aus Deutschland
zu günstigen Preisen!**

- Brillen - Fassungen reduziert!
- Mehrstärkengläser ab € 148.-
- Qualitäts-Sonnenbrillen ab € 28.-

**Kontaktlinsen aller führenden Hersteller
und preiswerte Eigenimporte!**

Vergrößernde Sehhilfen mit individueller Beratung!

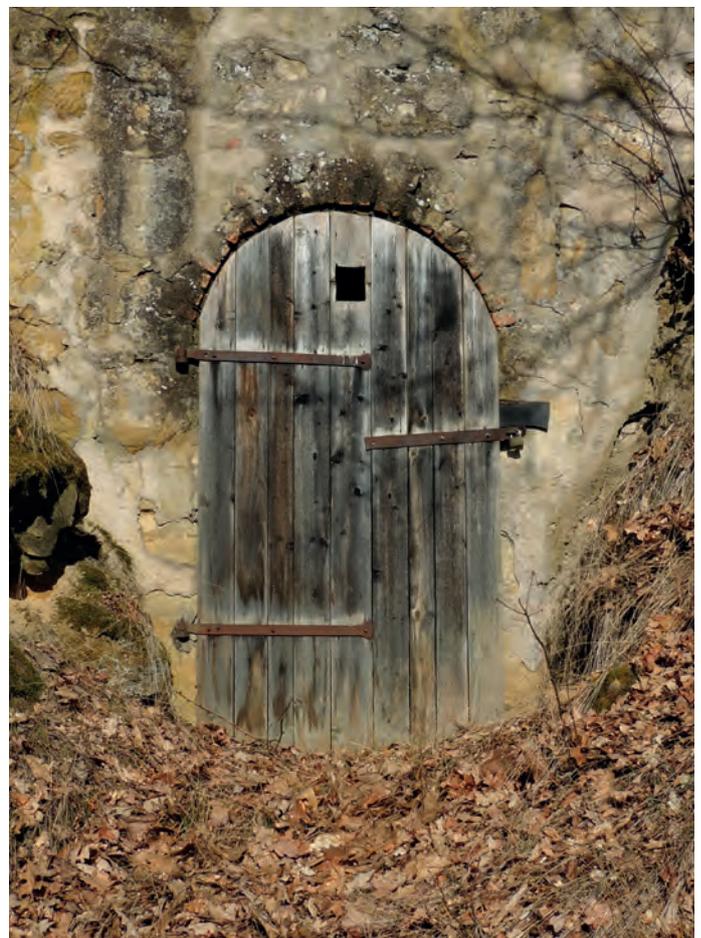
Augenärztliche Grundversorgung nach Vereinbarung!

Öffnungszeiten:

**Mo, Di, Do, Fr: 09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr,
Sa 10:00 – 12:00 Uhr**

Augenärztliche Sprechstunde nach Vereinbarung!

Ocumed Service und Beratungsgesellschaft für Medizinprodukte mbH
Marienplatz 1, 92655 Grafenwöhr, Tel. 09641 – 9260255



Felsenkeller am Annaberg

Ideen für das VierStädtedreieck

Gemeinsam ist man stärker! Diese Erfahrung durften die zehn Städte und Gemeinden des VierStädtedreiecks in der Vergangenheit immer wieder machen. Wenn Aufgaben und Handlungsfelder alle Nachbarkommunen in ähnlicher Form betreffen, dann bietet es sich an, auch die Lösungen gemeinsam zu suchen. Genau dies geschah bei der Ausarbeitung des neuen „Integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes“, kurz ILEK genannt.

Unter Anleitung durch das beauftragte Stadtplanungsbüro urban management systems (u.m.s.) aus Leipzig in Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekt Gottfried Blank aus Pfreimd entstand seit der Auftragsvergabe im Frühjahr 2017 ein 120seitiges Werk, das die Herausforderungen in den kommenden Jahren abbildet. 125 Maßnahmen, aufgeteilt auf sechs Handlungsfelder, werden darin vorgeschlagen.

Am 01.10.2018 wurde in der Aula der Grund und Mittelschule Grafenwöhr eine gemeinsame Stadtratssitzung aller Gremien der 10 Städtedreiecksgemeinden durchgeführt. Dr. Tanja Korzer von u.m.s. und Gottfried Blank präsentierten den Räten und Vertretern des Amtes für ländliche Entwicklung Oberpfalz, Tirschenreuth, das Gesamtwerk, welches unter intensiver Einbindung der Bürger entstand. Die zehn Bürgermeister ließen es sich nicht nehmen, jeweils selbst ein Leitprojekt vorzustellen. Diese entstammen den Bereichen

- Wohnraumversorgung und sozialer Zusammenhalt



Am Ende der gemeinsamen Stadtratssitzung unterschrieben die 10 Bürgermeister des VierStädtedreiecks die finale Fassung des ILEK. Mit auf dem Foto sind die Vertreter des ALE Tirschenreuth, u.m.s. und Blank sowie der Verwaltung.

Bild: R. Dotzauer

- Landschaft, Naherholung und Tourismus
- Kultur, Bildung, Freizeit
- Regionale Identität und Unternehmertum
- Verkehr und Erreichbarkeit
- Klima und Energie.

Einzelprojekte sind beispielsweise ein gemeinsames Leerstands- und Brachflächenmanagement, eine digitale Plattform für die online-Vermarktung örtlicher Händler, die Bestimmung und der Ausbau eines

landwirtschaftlichen Kernwegenetzes, eine Kulturwoche im Städtedreieck oder der weitere gezielte Ausbau des Rad- und Wanderwegenetzes.

Der anwesende Leiter des ALE Tirschenreuth, Thomas Gollwitzer gratulierte zum Konzept und bezeichnete die Ideen als buntes Mosaik mit großer Tragweite. Er wusste aber auch, dass „es jetzt erst richtig losginge“ und sagte die Unterstützung seines Amtes bei der Umsetzung zu. Die Konzepterstellung selbst wurde ebenfalls durch das ALE mit 65% der Gesamtkosten gefördert.

Aushängeschild und lebendiger Ort der Begegnung

Stadtbücherei „St. Michael“ erhält „Bücherei-Siegel“

Kinder, Erwachsene, Schulen und Kindergärten nutzen das Angebot, das die Stadtbücherei „St. Michael“ zur Verfügung stellt. Dies wurde nun vom St. Michaelsbund mit einem „Bücherei-Siegel“ honoriert.

Zwölf von 15 Mindestanforderungen wurden von der Bücherei erfüllt. Unter anderem waren dies die Ausstattung, der Leistungsumfang, die Auffindbarkeit, die Öffnungszeiten, die EDV-Ausstattung; aber auch statistische Leistungsdaten und Veranstaltungen mit Kooperationspartnern waren einige Punkte.

Bürgermeister Edgar Knobloch überreichte das Bücherei-Siegel an die Leiterinnen Doris Baumann und Kornelia Bauer und gratulierte zu diesem „Stern“. Gleichzeitig bedankte er sich bei ihnen und dem gesamten Bücherei-Team für seine ehrenamtliche Arbeit. Neben den Büchern gibt es noch andere Medien, die ausgeliehen werden können. „Die Schulen und Kindergärten besuchen uns regelmäßig, um sich mit ‚Lesefutter‘ einzudecken“, so Baumann.

Die diözesane Büchereifachstelle, der „St. Michaelsbund“, unterstützt seine Mitgliedsbüchereien. Unabhängig von ihrem Alter, ihrer Herkunft, ihrem Bildungsgrad und sozi-



Bürgermeister Edgar Knobloch (links) überreichte das Bücherei-Siegel für die Stadtbücherei „St. Michael“ an Büchereileiterin (Zweite von links). Mit auf dem Bild sind Inge Dietl (von rechts) und Kornelia Bauer.

Bild und Text: Renate Gradl

alen Status können sich hier Menschen auf Augenhöhe begegnen. Diözesanbibliothekarin Ursula Pusch bedankte sich in einem

Schreiben im Namen des St. Michaelsbundes bei den Mitarbeitern der Grafenwöhrer Bücherei.

Hochmotivierte und erfahrene Leute

Bürgermeister heißt neue Mitarbeiter willkommen

Die einen gehen in Ruhestand, andere beginnen mit ihrem Arbeitsleben oder kehren zum ehemaligen Arbeitgeber zurück. Bürgermeister Edgar Knobloch ließ sie im Rathaus willkommen.

Der Grafenwöhrer Hubert Becker arbeitet nun auf dem Bauhof. Zuvor war der ausgebildete Maschinenschlosser 34 Jahre bei Faurecia in Trabititz beschäftigt. Melanie Richters Arbeitsplatz ist beim Einwohnermeldeamt. Sie war 21 Jahre bei einer Sparkasse angestellt. „Zurück zu den Wurzeln“ trifft bei Waltraud Kopp zu, denn nachdem sie 23 Jahre bei der Verwaltungsgemeinschaft Neusorg arbeitete, kehrt sie zu ihrem ehemaligen Ausbildungsbetrieb, zur Stadt Grafenwöhr zurück.

Natascha van den Heuvel hat mit ihrer Ausbildung bei der Stadt zur Verwaltungsangestellten erst begonnen. Die Ausbildung von Johannes Zinnbauer als Fachkraft für Abwassertechnik begann im Jahr 2006. Im März 2017 wurde er Abwassermeister und ab Oktober wurde ihm die Leitung der Kläranlage anvertraut.

„Mit dem veränderten Personal ist die Stadt wieder mit erfahrenen Leuten versorgt, nachdem schon einige in Ruhestand gegangen sind und demnächst gehen werden“, so der Bürgermeister. „Einen guten Start und eine gute Zusammenarbeit“, wünschte auch der Geschäftsleiter der Stadt Lorenz Kraus.



Das Personal der Stadt hat sich seit Kurzem verändert. Die neuen Beschäftigten Hubert Becker (links), in der Mitte vorn: Melanie Richter, Natascha van den Heuvel und Waltraud Kopp sowie Johannes Zinnbauer (hinten Mitte) stellten sich im Rathaus vor.

Text und Bild: Renate Gradl



Stadtverband
Grafenwöhr

Terminplanung 2019 Veranstaltungskalender bis 10.11.2018 melden

Wegen der Terminplanung und zum Erstellen des Veranstaltungskalenders für 2019 bitte ich die Vereine und Verbände ihre Terminplanung bis zum **10.11.2018** unter e-Mail-Adresse: mark.huetten@gmail.com zu melden.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die meinen

80. Geburtstag

zu einem unvergesslichen Tag gemacht haben.

Mein besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Bernhard Müller und Herrn Bürgermeister Edgar Knobloch
- dem Pfarrgemeinderat, dem Frauenbund und der Sparkasse Grafenwöhr
- sowie meiner Familie, Verwandten und Freunden

„Monde und Jahre vergehen, aber ein schöner Moment leuchtet das Leben hindurch“ - (Franz Grillparzer)

Anna Schultes

Grafenwöhr, im September 2018



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin



BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim

Hammergmünd

Hammerstraße 9

92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641/92432-0

Fax: 09641/92432-18

guenther@ahhammergmued.brk.de

ISO 9001:2008





**Wilhelm
Riesenweber**

* 15.11.1957
† 15.09.2018

Herzlichen Dank,

für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Freundschaft und Liebe,
für Blumen, Kranz und Beileidskarten,
für die Anteilnahme bei der Trauerfeier.

Anna Riesenweber
mit Familie
Grafenwöhr, September 2018

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 21. November 2018
für Anzeigen 23. November 2018

Nächster Erscheinungstag:

01. Dezember 2018



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler GmbH,

92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,

☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats. Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.

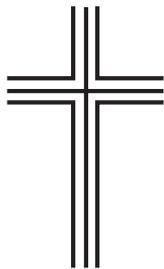
Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr

Internet: <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de



Für die große Anteilnahme am Tod unserer lieben Mutter

Frau Gunda Otte

*16.03.1929 † 02.10.2018

möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Müller, Herrn Pfarrer Bayer, dem Chor und dem Frauenbund für die würdige Gestaltung der Aussegnung, des Gottesdienstes und der Beisetzung
- Frau Dr. Schultes und Frau Dr. Tilgener für die medizinische Betreuung
- dem Personal des Seniorenheims St. Sebastian für die liebevolle Pflege

Grafenwöhr, im Oktober 2018

In stiller Trauer
Kinder mit Familien

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- B = Altstadt-Apotheke Pressath
- C = Stadt-Apotheke Eschenbach
- D = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- E = St.-Georgs-Apotheke Pressath
- F = Apotheke Schug Eschenbach

November 2018

01 Do = F	17 Sa = A
02 Fr = B	18 So = B
03 Sa = C	19 Mo = C
04 So = D	20 Di = E
05 Mo = E	21 Mi = F
06 Di = F	22 Do = A
07 Mi = A	23 Fr = B
08 Do = C	24 Sa = C
09 Fr = D	25 So = D
10 Sa = E	26 Mo = F
11 So = F	27 Di = A
12 Mo = A	28 Mi = B
13 Di = B	29 Do = C
14 Mi = D	30 Fr = D
15 Do = E	
16 Fr = F	

Wir sagen ein herzliches „Vergelt's Gott!“



allen, die unserer lieben Verstorbenen

Theresia Kneidl

im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten, ihre Anteilnahme durch Gebet, Wort, Schrift, Mess- und Blumen-spenden zum Ausdruck brachten und für jeden stillen Händedruck und jede Umarmung, wenn Worte fehlten.

Grafenwöhr, im Oktober 2018

In Dankbarkeit

Deine Töchter
Johanna und Michaela
mit Familien



Espen Nowacki präsentiert:



MUSICAL MOMENTS
Die besten Hits
in einer fulminanten Musical-Show
11.11.18
www.musical-moments.net



Drum-Stars
Die Percussion-Show der Extraklasse
Rhythmus, Energie
Performance
01.02.19
www.drum-stars.de

Stadthalle Grafenwöhr

Tickets: ReiseWelt, Sparkasse Grafenwöhr, Medienhaus DER NEUE TAG: 0961/85-550, AMBERGER ZEITUNG: 09621/306-230, SULZBACH-ROSENBERGER ZEITUNG: 09661/87290
www.nt-ticket.de www.okticket.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Kleinanzeigen

Schülernachhilfe

volle Stunde 10 €, alle Schulfächer bis Mittelstufe
Tel. 09641/5769060

Single Wohnung ab sofort zu vermieten:

47 qm, Split-Level-Wohnung, Einbauküche, Balkon, zentrale Lage in Grafenwöhr, 340,00 Euro Miete monatlich (inkl. 60.00 Euro NK) Energieausweis vorhanden.

Ansprechpartner: Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG, Herr Pappenberger
Tel. 09641/9204-27

Suche Putzfrau

in Grafenwöhr, 2 Stunden pro Woche
Tel. 0176/577 129 41

Der Veranstaltungskalender für November 2018 ist bestens gefüllt

Der Monat November hat eine Vielzahl von Veranstaltungen

- | | |
|-----------------|--|
| 02.11. | Pistenschwinger - Konzert der Gruppe „YELLOW CAB“ |
| 05.11. | Evang. Kirchengemeinde - Ökumenischer Vortrag im Jugendheim |
| 06.11. | Kath. Frauenbund - Trauer-Café |
| 07.11. | Frauen-Union - Besichtigung Druckzentrum Oberpfalzmedien |
| 09.11. | Frauen-Union - Wellness-Wochenende |
| 10.11. | BRK-Bereitschaft - Erste-Hilfe-Kurs im BRK-Haus |
| 10.11. | Hubertus-Schützen Grafenwöhr - Großkaliber-Schießen |
| 10.11. | Kolpingsfamilie - Musicalabend „Kolpings-Traum“ im Spatzennest |
| 11.11. | Musical Moments, Stadthalle |
| 13.11. | Kath. Frauenbund - Seniorennachmittag |
| 13.11. | Stadt Grafenwöhr - Bürgerversammlung, Stadthalle |
| 14.11. | CSU - Info-Fahrt zu Pilkington mit anschl. Einkehr |
| 16.11. | Fotofreunde - „Bild des Monats“ Jahreshauptversammlung Post |
| 16.11. - 18.11. | Kolpingsfamilie - Vater-Kind-WE in Lambach |
| 17.11. | Pistenschwinger Gössenreuth - Jahreshauptversammlung |
| 18.11. | SV TuS/DJK Grafenwöhr - Jahreshauptversammlung |
| 19.11. | Kath. Frauenbund - Vortrag: Feste und Feiern in Alltag und Brauchtum |
| 21.11. | BRK-Bereitschaft - Blutspende im BRK-Haus |
| 21.11. | MGV 1890 mit gem. Chor - Jahreshauptversammlung |
| 23.11. | Fischereiverein - Mitgliederversammlung |
| 24.11. | Kath. Pfarrgemeinde - Helferfest der Pfarrgemeinde |
| 25.11. | FFW Hütten - Volkstrauertag in Hütten |
| 01.12. | Reservistenkam. - Fahrt zum Weihnachtsmarkt Gut Wolfgangshof |
| 01.12. | BRK Bereitschaft - Adventfeier der Senioren |

Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch.

Gerhard Mark, Stadtverbandsvorsitzender



Bäckerei HEITZER



UNSER ERÖFFNUNGS-ANGEBOT
Im REWE NAHKAUF, Grafenwöhr
Von Donnerstag, 08.11. - Samstag; 10.11.2018

Brötchentüte

DREI KÖRNERBRÖTCHEN NACH WAHL

1,45 €

Brotzeit ^{1000 g}

Unser Bauernbrot

2,70 €

Adventsbrot ^{250 g}

KERNIGES NUSSBRÖT MIT TIROLER BROTWÜRZEN

1,65 €

Kaffeekranz ^{3 Stück}

Lockeres Hefequarkteiggebäck in feinsten Biskin gebacken

1,95 €

UR-KORNSTOLLEN ^{500 g}

LEICHTER STOLLEN NUR MIT DINKEL UND UR-GETREIDEN GEBACKEN

Ohne Weizen gebacken

6,25 €